



Exclusive sales partner for
SIA 271 applications

Handbuch für Flüssigkunststoffe Ausgabe 2022

FLÄCHENABDICHTUNGEN
UND -BESCHICHTUNGEN



AN- UND ABSCHLÜSSE
UND DETAILS

Handbuch für WestWood Flüssigkunststoffe by swisspor

Das vorliegende Handbuch soll Ihnen bei der Planung als auch bei der Ausführung von Abdichtungen und Beschichtungen mit WestWood Flüssigkunststoffen als Nachschlagewerk dienen. Das Handbuch enthält die wichtigsten Eigenschaften zu unseren Produkten & Systemen, informiert über die logistischen Informationen rund um das Produkt und gibt detaillierte Hinweise zur Verarbeitung und Ausführung der Produkte. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die darin enthaltenen Informationen dem aktuellen Stand entsprechen. Auf unserer Homepage **www.swisspor.ch** finden Sie immer die aktuell gültigen Informationen zu unseren Systemen und Produkten.

Kundendienst & Lieferkonditionen

swisspor AG



Bestellungen

Platzieren Sie Ihre Bestellung direkt bei unserem Kundendienst:

E-Mail: bestellungen@swisspor.com

Telefon: 056 678 98 98

Sie erreichen unseren Kundendienst von Montag – Freitag

07:00 – 12:00 / 13:00 – 17:30 Uhr

Lieferung Wekat 900 Katalysator

Zu jeder Lieferung mit PMMA Harzprodukten erhalten Sie anteilig die entsprechende Menge Katalysator, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

Beschichtungsarbeiten bei tiefen Temperaturen im Winter

Bezüglich Beschichtungsarbeiten bei tiefen Temperaturen im Winter, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir helfen gerne bei einer Lösung.

Allgemeine Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Es gelten unsere aktuellen AGB's - diese finden Sie auf unserer Homepage **www.swisspor.ch**

Inhaltsverzeichnis

Handbuch für Flüssigkunststoff by swisspor

Grundierungsebene		5
• Wecryl 121 A	PMMA-Porenverschluss und Untergrundverfestiger für mineralische Untergründe	6
• Wecryl 171	PMMA-Grundierung, niederviskos für mineralische Untergründe	8
• Wecryl 110	PMMA-Grundierung für bituminöse Untergründe	10
• Wecryl 176 (Wecryl 276)	PMMA-Grundierung für saugende Untergründe	12
• Wecryl 198 (Wecryl 298)	PMMA-Kombigrundierung für zementöse und bituminöse Untergründe	13
• WMP 113 (WMP 713)	1K-Acrylatbasierte Grundierung für Metall	14
• WMP 174 S	1K-Sprühbare Grundierung für Metall	15
• Wethan 109 (Wethan 509)	Grundierung für TPO/FPD Dachbahnen	16
• WGP 105 (WGP 705)	1K-Acrylatbasierte Grundierung für Glasuntergründe	17
Abdichtungsebene		19
• Wecryl R 230 thix /-HT	Vliesarmierte PMMA-Abdichtung für Detailschlüsse	20
• Wecryl R 230	Vliesarmiertes PMMA-Abdichtungsharz für Flächenabdichtungen	24
• Weproof 264	Vlieslose PMMA-Abdichtung Flexschicht - 1. Lage Weproof System	26
• Weproof 269	Vlieslose PMMA-Abdichtung Fixschicht - 2. Lage Weproof System	27
Schutzebene		29
• Wecryl 333 (Wecryl 233)	3K-PMMA-Verlaufmörtel	30
• Wecryl 337	2K-PMMA-Verlaufmörtel	31
Nutzebene		33
• Wecryl 402 (Wecryl 220)	PMMA-Versiegelung transparent	34
• Wecryl 488 (Wecryl 288)	PMMA-Versiegelung pigmentiert	36
Versiegelungsebene / Brückenversiegelungssystem (Hessensiegel)		39
• Wecryl 125	Haftgrund für Polymerbitumen-Dichtungsbahnen	41
• Wecryl 126 A	PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung 1. Lage	42
• Wecryl 127	PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung 2. Lage	43
• WestWood Quarzsand	Quarzsand feuergetrocknet	44
• Brückenversiegelungssystem (Hessensiegel)		45
System-Ergänzungen		47
• Wepus 251	Dampfentspannungsmatte	48
• Weseal 815	PMMA-Faserspachtel für Kleinstdurchdringungen	50
• Wecryl 810	PMMA-Spachtel zum Egalisieren	51
• Wecryl 842 (Wecryl 242) (Set)	PMMA-Mörtel zum Reprofilieren	52
• Wecryl 825 (Set)	PMMA-Schnellestrich im Kunststoffgebäude	53
System-Zubehör		55
• Wekat 900 Katalysator	Startkomponente für WestWood PMMA-Harze	56
• WeVlies	Spezialkunstfaservlies für Abdichtungsharze	58
• WeVlies	Innen- und Aussenecken	58
• WestWood Quarzsand	Quarzsand feuergetrocknet	60
• Wepus Colorquarz	Farbiger, feuergetrockneter Quarzsand	60
• WestWood Chips	Einstreumaterial auf Basis von Acrylat	61
• WestWood 910 - Stellmittel	Verdickungsmittel	61
• swisspor ECO Cleaner	VOC- und lösemittelfrei	62
• Verarbeitungset		63
• Starterset		63
Werkzeuge und Tools		65
• Kunststoffeimer	Leergebinde und Deckel	66
• Stachelwalze		66
• Eckpinsel		66
• Flachpinsel		66
• Rollerbügel		67
• Beschichtungsrollen	für alle Grundierungs- und Abdichtungsharze	67
• Versiegelungsrolle	für pigmentierte und transparente Versiegelungen	67
• Teleskopstange		67
• Holzstiel (für Rollerbügel 40cm / Estrichraket)		68

Inhaltsverzeichnis

Handbuch für Flüssigkunststoff by swisspor

• Hohlkehlspachtel	68
• Fugenspachtel mit Gummitippe	68
• Glättkelle	68
• Zungenkelle	69
• Berner Kelle	69
• Zahnpachtelhalter mit Klemmvorrichtung	69
• Zahnleisten für Zahnpachtelhalter	69
• Estrichraket für Gummileisten	70
• Gummileisten für Estrichraket	70
• Mutterspachtel mit Gummileiste	70
• Gummileiste für Mutterspachtel	70
• Schere aus Gussstahl oder Stahl	71
• Putzlappen - Alttextilien weiss	71
• Gewebe-Klebeband gelb	71
• Feinkrepp-Klebeband	71
• Handschleifstein - Korn 24	72
• Schleifklotz grobe Körnung	72
• Zec Scheiben für Winkelschleifen	72
• Rührwerke	72
• Rührholz	73
• Nitrilhandschuhe	73
• Nagelsohlen mit Schnallenverschluss	73
• Handreinigungstücher	73
• Messbecher	74
• Gebindeöffner	74
• Chipspumpe	74
• Kunststoffeimer mit Papierreinigungstücker	74
Informationen / Untergrund	77
• Polymethylmethacrylat - PMMA Schnell - Sicher - Dauerhaft	78
• Ökologische Bewertung nach ECO-Bau & LEED, ETAG-Bewertung Produktzertifizierung	78
• Grundinformationen zur Handhabung von Flüssigkunststoffen	79
• Grundinformationen zur Verarbeitung von Flüssigkunststoffen	80
• Grundlagen und Normen	81
• Untergrundvorbereitung	82
• Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise	84
• SRT, G- und R- Wert erklärt	90
• Anforderung an die Rutschfestigkeit	91
Anwendungen / Kontakte	93
• Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge	94
• Anwendungsgebiet Innenräume	100
• Anwendungsgebiet Industrie/Innenräume	102
• Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse und Details	103
• Arbeitsfuge / Etappenfuge	106
• Dilatationsfuge	107
• Oberflächenschutzsystem OS 8	108
• Oberflächenschutzsystem OS 13	109
• Kontaktdaten von swisspor	110
• Dienstleistungen von swisspor	111
• Unser Verkaufsgebiet Mitte, Ihre Ansprechpartner	112
• Unser Verkaufsgebiet Ost, Ihre Ansprechpartner	113

Grundierungsebene

Grundierungs-
ebeneAbdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-
ebeneSystem-
ErgänzungenSystem-
ZubehörWerkzeuge
und ToolsInformationen
UntergrundAnwendungen
Kontakte

Wecryl 121 A - Porenverschluss



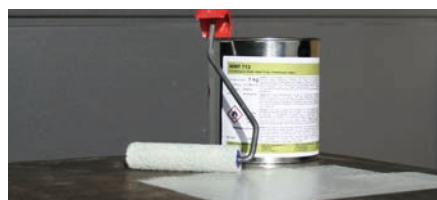
Wecryl 171 - Niederviskose Grundierung



Wecryl 110 - Grundierung für bituminöse Untergründe



Wecryl 198 [Wecryl 298] - Kombigrundierung für Detailabdichtungen



WMP 113 [WMP 713] - Metallgrundierung



WMP 174 S - Metallgrundierung Spray

Wecryl 121 A

PMMA-Porenverschluss für mineralische Untergründe



Anwendung

- PMMA-Harz für einen optimalen Porenverschluss mit nachfolgender Grundierungsebene (Wecryl 171/176). Füllt Risse bis 3 mm. Optimal nach einer Oberflächenbehandlung durch Fräsen, Stocken oder Kugelstrahlen.

Untergründe

- Beton und zementöse Estriche

Werkzeug

- mit Gummischieber, Beschichtungsrollen oder Flachpinsel

Lieferform

- Sommer
Wecryl 121 A 10 kg
Katalysator 2 x 100 g
- Winter:
Wecryl 121 A 10 kg
Katalysator 5 x 100 g

Eigenschaften

- ☒ sehr guter Porenverschluss für zementöse Untergründe
- ☒ Oberflächenverfestigend: erhöht die Betonfestigkeit zwischen 18 – 250%
- ☒ ultra-niederviskos
- ☒ schnelle Aushärtung
- ☒ hydrolyse- und alkalibeständig
- ☒ lösemittelfrei
- ☒ nicht geeignet für Kratzspachtelungen
- ☒ nicht geeignet zum Mörteln

Verbrauch

- Als Grundierung

Feinsandig (p. A.)	0,40 – 0,60 kg/m
Rau (pro Auftrag)	0,60 – 0,80 kg/m ²

Technische Daten

- Dichte: 0,97 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: ca. 5 – 15 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 121 A	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	8%	7%	5%	3%	3%	2%	1%	-	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 121 A	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 121 A	Temperaturbereich in °C
Luft	+5 bis +30
Untergrund*	+5 bis +35
Material	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitungshinweise

Wecryl 121 A wird mit dem Gummischieber gleichmässig verteilt. Das Material muss, da es tief in die Poren eindringt, mit ausreichend Katalysator, in Bezug auf die Untergrundtemperatur, angemischt werden. Bei der Applikation empfiehlt es sich ausreichend Material am Boden liegen zu haben. Das Ziel ist es dem Material einen Moment Zeit zu geben, um die Poren, welche oft nachlaufen, vollständig zu füllen. Überschüssiges Material muss, nachdem der Untergrund vollständig gesättigt ist, mit dem Gummischieber abgezogen und gegebenenfalls nachgerollt werden. Pfützenbildung ist zu vermeiden. Der fertige Porenverschluss soll nicht filmbildend sein.

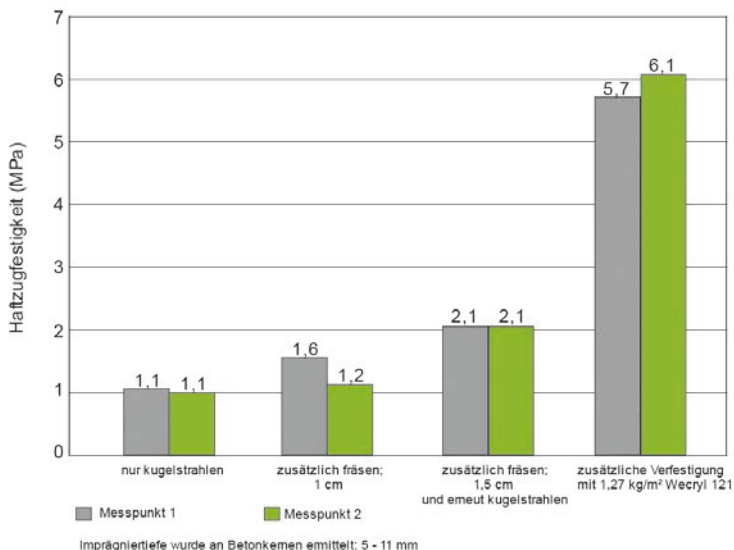
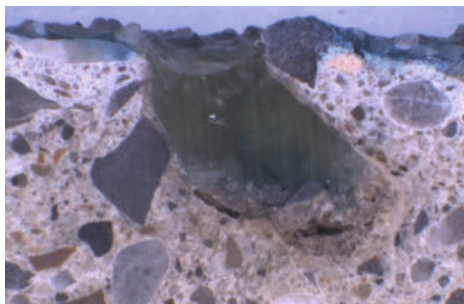
Das Harz dringt sehr schnell ein. Aus diesem Grund empfehlen wir in jedem Fall die Dosierung des Katalysators einzuhalten, um ein übermässiges Wegschlagen zu verhindern. Nach der Aushärtung kann ein zweiter, sehr dünn abgezogener Auftrag erfolgen. Speziell bei stark saugenden Untergründen wie Estrichen kann eine zweite Applikation für den vollständigen Porenverschluss notwendig sein. Im zweiten Arbeitsgang empfehlen wir beim Aktivieren des Wecryl 121 A den Katalysatoranteil leicht zu erhöhen/überdosieren. Wenn eine weiterfolgende Beschichtung mit Wecryl oder Weproof Systemen erfolgen soll, ist Wecryl 121 A als Grundierung nicht ausreichend. Es muss eine Schicht Wecryl 171 oder Wecryl 176 (Wecryl 276) appliziert werden.

Verfestigung

Idealerweise wird Wecryl 121 A nach einer Oberflächenbehandlung durch Fräsen, Stocken oder Kugelstrahlen eingesetzt. Beim Einsatz als Untergrundverfestigung kann Wecryl 121 A das Herausfräsen von schlechtem Beton ersetzen. Die Haftzugwerte werden erhöht und die Kohäsion des Betongefüges wird verbessert. Bei mineralischen Flächen wird der Verschleisswiderstand verbessert und die Wasseraufnahme und Schmutzanfälligkeit reduziert.

Porenverschluss Wecryl 121 A

Ein vollständiger Porenverschluss ist enorm wichtig für ein tadelloses Ergebnis bei Abdichtungen und Beschichtungen. Nicht gefüllte Poren können, durch expandierende Luft, nachfolgende Schichten empfindlich stören. Dies wird in der Regel durch nadelstichförmige Kanäle in der darauffolgenden Schicht sichtbar. Im schlechtesten Fall bilden sich Blasen in der Beschichtung. Wecryl 121 A ist für den optimalen Porenverschluss entwickelt und füllt, bei gewissenhafter Verarbeitung, diese zuverlässig. Im rechten Bild ist ein Schliffbild einer gefüllten Pore zu sehen, welche durch Wecryl 121 A tadellos gefüllt wurde.



Wecryl 171

Niedrigviskose Grundierung für mineralische Untergründe



Anwendung

- Wecryl 171 ist eine niedrigviskose Grundierung für den Einsatz auf mineralischen Untergründen für den anschliessenden Auftrag von West-Wood Abdichtungs- oder Beschichtungsprodukten. Das Produkt hat eine sehr gute Tiefenwirkung durch sein gutes Eindringverhalten, schliesst Poren und verfestigt den Untergrund zusätzlich.

Untergründe

- Beton- und zementöse Estriche

Werkzeug

- mit Gummischieber, Beschichtungsrollen oder Flachpinsel

Lieferform

- Sommer:

Wecryl 171	10 kg
Katalysator	3 x 100 g
- Winter

Wecryl 171	10 kg
Katalysator	6 x 100 g

Eigenschaften

- ☒ leichte und schnelle Verarbeitung
- ☒ niederviskos
- ☒ gute Reststaubbinding
- ☒ hydrolyse- und alkalibeständig
- ☒ poren-, lunkern- und rissfüllend
- ☒ sehr gutes Benetzungs- und Eindringvermögen
- ☒ oberflächenverfestigend
- ☒ nicht geeignet für Kratzspachtelungen
- ☒ nicht geeignet zum Mörteln

Verbrauch

- Als Grundierung

Glatt (pro Auftrag)	0,40 kg/m ²
Feinsandig (pro Auftrag)	0,50 kg/m ²
Porös (2x Auftrag)	2 x 0,40 kg/m ²

Technische Daten

- Dichte: 1,00 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: ca. 100 mPas
bei 5 °C: ca. 200 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 171	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1%	1%	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 171	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 171	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +40
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitung



Wecryl 110

PMMA-Grundierung für bituminöse Untergründe



Anwendung

- Grundierung für bituminöse Untergründe

Untergründe

- Asphaltbeton (AC), Gussasphalt (MA) und PBD Dichtungsbahnen

Nicht einsetzbar auf OX-Bitumen!

Werkzeug

- mit Beschichtungsroller, Pinsel und Glättkele

Lieferform

- Sommer

Wecryl 110	10 kg
Katalysator	3 x 100 g
- Winter

Wecryl 110	10 kg
Katalysator	6 x 100 g

Eigenschaften

- ☒ sehr gute Haftung auf allen bituminösen Untergründen
- ☒ hohe Flexibilität

- ☒ niederviskos
- ☒ Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- ☒ schnelle Aushärtung
- ☒ hydrolyse- und alkalibeständig
- ☒ lösemittelfrei

Verbrauch

- Als Grundierung**

Glatt	0,50 kg/m ²
Feinsandig	0,60 kg/m ²
Rau	0,70 kg/m ²
- Als Kratzspachtelung**

Füllbar mit Quarzsand 0,10 – 0,60 mm bis Mischverhältnis 1:1,5 (Harz/Sand) oder füllbar mit Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N) bis Mischverhältnis 1:1,5 – 2,5 (Harz/Sand)
- Als Mörtel**

Füllbar mit Quarzsand 0,40 – 0,80 mm oder mit Quarzsand 0,70 – 1,20 mm bis Mischverhältnis 1:4,5 (Harz/Sand)

Technische Daten

- Dichte: 1,00 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: ca. 260 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 110	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	6%	6%	6%	4%	3%	3%	3%	2%	2%	1%	1%	1%

Verarbeitungszeiten

Wecryl 110	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 110	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	-5 bis +50
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitung

Information



Wecryl 176 (Wecryl 276)

PMMA-Grundierung für saugende Untergründe



greenbuildingproducts.eu



Anwendung

- Grundierung für saugende Untergründe. Optimal einsetzbar als Kratzspachtelung, gefüllt mit Quarzsand/ Füllstoff. Sehr gut einsetzbar für vertikale Untergründe.

Untergründe

- Beton, Zement-Estrich, Kalksandstein, Klinker, Ziegelsteine, Grundputz

Werkzeug

- mit Beschichtungsroller oder Pinsel

Lieferform

- Sommer
Wecryl 176 (Wecryl 276) 10 kg
Katalysator 3 x 100 g
- Winter
Wecryl 176 (Wecryl 276) 10 kg
Katalysator 6 x 100 g

Eigenschaften

- ☒ sehr hohe Klebekraft
- ☒ mittelviskos
- ☒ starre Grundierung
- ☒ sehr gut geeignet für Kratzspachtelungen
- ☒ schnelle Aushärtung
- ☒ hydrolyse- und alkalibeständig
- ☒ lösemittelfrei
- ☒ nicht geeignet zum Mörteln

Verbrauch

- **Als Grundierung**
 - Glatt 0,40 kg/m²
 - Feinsandig 0,50 kg/m²
 - Rau 0,80 kg/m²
- **Als Kratzspachtelung**
Füllbar mit Quarzsand 0,1 – 0,6 mm bis Mischverhältnis 1:1 (Harz/Sand) oder füllbar mit Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N) bis Mischverhältnis 1:1 – 1,5 (Harz/Sand)

Technische Daten

- Dichte: 1,06 g/cm³
- Viskosität bei 23°C: 500 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 176 (Wecryl 276)	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1%	1%	1%	1%

Verarbeitungszeiten

Wecryl 176 (Wecryl 276)	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitet	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 176 (Wecryl 276)	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 198 (Wecryl 298)

PMMA-Kombigrundierung für zementöse und bituminöse Untergründe im An- und Abschlussbereich



Anwendung

- Kombigrundierung im An- und Abschlussbereich mit wechselnden Untergründen

Untergründe

- Beton, Estrich, Holz, Polymerbitumendichtungsbahnen, Grundputz, Asphalt

Werkzeug

- mit Beschichtungsroller, Pinsel und Glättkele

Lieferform

- Sommer
Wecryl 198 (Wecryl 298) 10 kg
Katalysator 3 x 100 g
- Winter
Wecryl 198 (Wecryl 298) 10 kg
Katalysator 6 x 100 g

Eigenschaften

- ✓ sehr hohe Klebkraft
- ✓ mittelviskos
- ✓ semielastische Grundierung

- ✓ gut geeignet für Kratzspachtelungen
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ geeignet zum Mörteln

Verbrauch

Als Grundierung

Glatt	0,40 kg/m ²
Feinsandig	0,50 kg/m ²
Rau	0,80 kg/m ²

Als Kratzspachtelung

Füllbar mit Quarzsand 0,1–0,6 mm bis Mischverhältnis 1,5 (Harz/Sand) oder füllbar mit Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N) bis Mischverhältnis 1:1–2 (Harz/Sand)

Als Mörtel

Füllbar mit Quarzsand 0,4–0,8 mm oder mit Quarzsand 0,7–1,2 mm bis Mischverhältnis 1:4,5 (Harz/Sand)

Technische Daten

- Dichte: 1,04 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: 600 mPaS

Katalysatordosierung

Wecryl 198 (Wecryl 298)	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

Verarbeitungszeiten

Wecryl 198 (Wecryl 298)	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 198 (Wecryl 298)	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

WMP 113 (WMP 713)

1K-Acrylatbasierte Grundierung für Metall

**Anwendung**

- Grundierung für Anschlussflächen auf allen Metallen

Untergründe

- Metall

Werkzeug

- mit Finishroller oder Pinsel

Lieferform

- 1 kg-Blechdose

Eigenschaften

- ✓ sehr gute Haftung auf allen Metallen
- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ sehr gute Wasserfestigkeit
- i benötigt 8 Std. zum überarbeiten (nach 12 Std. überschleifbar)

Verbrauch

- 0,17 – 0,20 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,51 g/cm³

Trocknungszeit

Temperatur	Zeit
30 °C	mind. 1 Std.
20 °C	mind. 2 Std.
10 °C	mind. 3 Std.
3 °C	mind. 4 Std.

Verarbeitungstemperaturen

WMP 113 (WMP 713)	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

WMP 174 S

1K-Sprühbare Grundierung für Metall

**Anwendung**

- Grundierung für Anschlussflächen auf allen Metallen. Zweischichtig als Korrosionsschutz einsetzbar.

Untergründe

- Metall

Verarbeitung

- Dose mind. 2 Min. schütteln. Im Abstand von 15–20 cm Untergrund besprühen
- Übermässig hoher Verbrauch kann sich negativ auf die Haftung auswirken
- Überarbeitung mit nachfolgenden WestWood Produkten, innerhalb 8 Std. nach Produktauftrag

Lieferform

- 0.5 l-Sprühdose
Mindestbestellmenge:
1 Karton à 6 Stk.

Eigenschaften

- ✓ sehr gute Haftung auf allen Metallen
- ✓ Haftung auf allen üblichen Metalluntergründen
- ✓ sehr gute Deckkraft
- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ langlebiger Korrosionsschutz auf Eisen und Stahl
- ✓ sehr gute Wasserfestigkeit

Verbrauch

- 0,1l/m²

Technische Daten

- 360° Sprühkopf

Trocknungszeit

Temperatur	Zeit
30 °C	ca. 20 Min.
20 °C	ca. 30 Min.
10 °C	ca. 40 Min.
3 °C	ca. 45 Min.

Verarbeitungstemperaturen

WMP 174 S	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wethan 109 (Wethan 509)

Grundierung für TPO/FPO Dachbahnen



Anwendung

- 1K PUR Grundierung zur Haftvermittlung zwischen FPO- und TPO-Bahnen und dem WestWood Dachabdichtungssystem

Untergründe

- FPO/TPO Kunststoffdichtungsbahnen
- Aufgrund der Vielfalt von FPO und TPO Kunststoffdichtungsbahnen ist ein Haftzugtest zu empfehlen.

Werkzeug

- mit Pinsel

Lieferform

- 0,8 kg-Blechflasche

Eigenschaften

- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ geringer Verbrauch

Verbrauch

- 0,03 – 0,05 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 0,91 g/cm³

Trocknungszeit

Temperatur	Zeit
30 °C	mind. 1 - 2 Std.
20 °C	mind. 1,5 - 3 Std.
10 °C	mind. 2 - 4 Std.
3 °C	mind. 3 - 6 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wethan 109 (Wethan 509)	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

WGP 105 (WGP 705)

1K-Acrylatbasierte Grundierung für Glasuntergründe



Anwendung

- Grundierung zur Haftvermittlung auf Glas für nachfolgende WestWood Abdichtungs- oder Beschichtungssysteme

Untergründe

- Glas

Werkzeug

- mit Beschichtungsroller oder Pinsel

Lieferform

- 1 kg-Blechdose

Eigenschaften

- ✓ sehr gute Haftung auf Glas
- ✓ leichte Verarbeitung
- i technischen Dienst kontaktieren

Verbrauch

- 0,15 – 0,20 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,00 g/cm³

Trocknungszeit

Temperatur	Zeit
30 °C	mind. 1 Std.
20 °C	mind. 2 Std.
10 °C	mind. 3 Std.
3 °C	mind. 4 Std.

Verarbeitungstemperaturen

	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Abdichtungsebene

Grundierungs-
ebeneAbdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

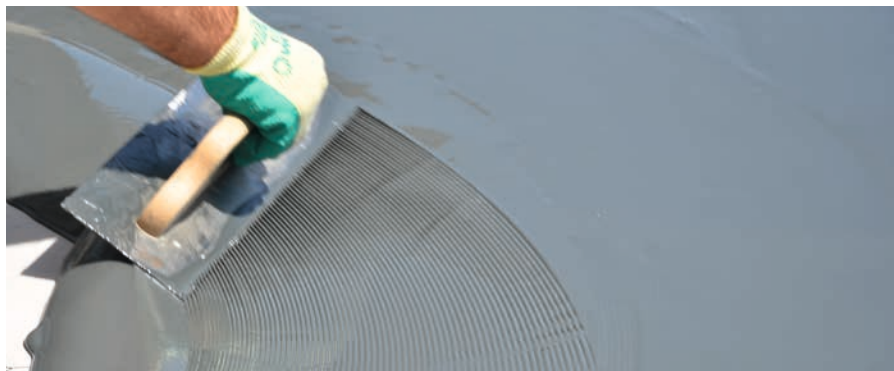
Versiegelungs-
ebeneSystem-
ErgänzungenSystem-
ZubehörWerkzeuge
und ToolsInformationen
UntergrundAnwendungen
Kontakte

Wecryl R 230 thix - Für An- und Abschlüsse sowie Details



Quelle: Flexipol AG

Wecryl R 230 - Flächenabdichtung mit Vlies



Weproof 264 / Weproof 269 - Vliesloses Abdichtungssystem

Wecryl R 230 thix /-HT

PMMA-Abdichtungsharz für vliesarmierte Detailabdichtungen



greenbuildingproducts.eu

Anwendung

- Abdichtungsharz mit Vliesarmierung, analog Wecryl R 230, allerdings werkseitig thixotropiert und optimiert für vertikale Detailanschlüsse

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

Werkzeug

- mit Beschichtungsroller oder Pinsel

Lieferform

- Sommer
Wecryl R 230 thix /-HT 10 kg
Katalysator 2 x 100 g
- Winter
Wecryl R 230 thix /-HT 10 kg
Katalysator 4 x 100 g

Farbe

- Wecryl R 230 thix
RAL 7032 kieselgrau
RAL 7035 lichtgrau
RAL 7043 verkehrsgrau
- Wecryl R 230 thix HT
RAL 7035 lichtgrau

Eigenschaften

- ✓ hochflexibel und rissüberbrückend
- ✓ dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- ✓ sichere Einbindung komplexester Details in die nahtlose Abdichtung
- ✓ schnelle Aushärtung

- ✓ wurzelfest
- ✓ verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- ✓ mit WestWood-Grundierungen auf fast allen Untergründen einsetzbar
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ Minergie ECO zertifiziert

Verbrauch

- als technische Membrane:
ca. 3,00 kg/m²
- als Membrane + Deckschicht:
ca. 4,00 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,21 g/cm³
- Wasserdampfdiffusion: 1,21 g/cm³

Prüfzeugnisse

- Prüfzeugnisse und technische Zulassungen (ETA, abP) für die Bereiche Dachabdichtung und Fugenabdichtung von WU-Betonbauteilen Bewertung nach ETAG 005:
- | | |
|-------------------------|-------------------|
| Nutzungsdauer | W3, 25 Jahre |
| Klimazone | Kategorie M und S |
| Nutzlasten | P1 – P4 |
| Dachneigung | S1 – S4 |
| Oberflächentemperaturen | TL4 und TH4 |

Unterschied Wecryl R 230 thix und Wecryl R 230 thix HT

- Wecryl R 230 thix HT ist eine dickere/höher thixotropierte Variante des Wecryl R 230 thix, die bei höheren Temperaturen eingesetzt wird (> 15 °C).

Katalysatordosierung

Wecryl R 230 thix /-HT	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 * Wecryl R 230 thix	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%
2 * Wecryl R 230 thix HT	-	-	-	-	4%	2%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

Verarbeitungszeiten

Wecryl R 230 thix /-HT	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl R 230	Temperaturbereich in °C	
	R 230 thix	R 230 thix HT
Luft	-5 bis +35	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50	+10 bis +50
Material	+3 bis +30	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl R 230 thix /-HT · Verarbeitungshinweise

Detailabdichtung vliesarmiert, am Beispiel einer Innenecke



Abdichtungsfläche und Anschlussbereiche sorgfältig reinigen, lose Schieferschuppen sind mittels Drahtbürste zu entfernen. Für saubere Anschlüsse den Abdichtungsbereich mit PVC-beschichtetem Abdeckband abkleben. Abdeckband auch zur Entkopplung von Fugen oder heiklen Materialübergängen verwenden.



Abdichtungsfläche, falls nötig, gemäss Untergrundtabelle (siehe Seite 84–88) grundieren. Grundierung mittels Roller oder Pinsel auftragen.



Nach bereits 30 Minuten Wartezeit die erste Schicht (Einbettschicht) Wecryl R 230 thix /-HT auftragen. Vor allem im Eckbereich, bei Materialübergängen oder bei vertikalen Flächen ausreichend Material vorlegen. Verbrauch: ca. 1,5 kg/m². Zu viel Material wird beim Einbetten automatisch nach aussen oder oben gedrückt.



Das zugeschnittene Vlies in die frische Einbettschicht einlegen und sofort mit dem Roller blasenfrei einarbeiten. Wenn auf dem Vlies weisse Stellen zurückbleiben, wurde zu wenig Material vorgelegt. Bei Vliesüberlappungen muss zwingend auch zwischen den Vliesen Material vorgelegt werden.



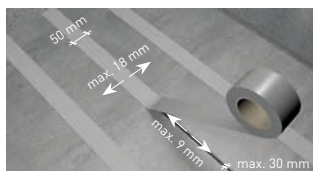
Der Auftrag der zweiten Schicht erfolgt nass in nass. Ohne Wartezeit kann das Vlies mit Wecryl R 230 thix /-HT überdeckt werden. Verbrauch: ca. 1,0 bis 1,3 kg/m².



Das Abdeckband nach der Applikation umgehend entfernen. Falls das Klebeband zu spät entfernt wird, und das Material bereits reagiert hat, muss das Klebeband unter Umständen mit einem Cutter entfernt werden, hier ist besondere Vorsicht geboten da die frische Abdichtung verletzt werden kann.

Wecryl R 230 thix /-HT • Verarbeitungshinweise

Dilatationsfuge



PVC-beschichtetes Klebeband nach Untergrundvorbehandlung aufbringen (für Vlieseinlage 200 mm). Fläche im Bedarfsfall (gemäss Untergrundtabelle Seite 84 – 88) grundieren.



Einbettschicht auftragen.



Zugeschnittenes Vlies in die frische Einbettschicht einlagen und mit dem Roller blasenfrei einarbeiten.



Das Vlies kann «Nass in Nass» direkt mit einer weiteren Schicht überdeckt werden. Nach der Applikation das Abdeckband entfernen.

Rinnenabdichtung, Laufen BL

Referenzobjekt



Grundierungs-
ebene

Abdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-
ebene

System-
Ergänzungen

System-
Zubehör

Werkzeuge
und Tools

Informationen
Untergrund

Anwendungen
Kontakte

Wecryl R 230

PMMA-Abdichtungsharz für vliesarmierte Flächenabdichtungen



greenbuildingproducts.eu

Anwendung

- Abdichtungsharz mit Vliesarmierung für Flächenabdichtungen

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

Werkzeug

- mit Beschichtungsroller oder Pinsel

Lieferform

- Sommer

Wecryl R 230	10 kg
Katalysator	2 x 100 g
- Winter

Wecryl R 230	10 kg
Katalysator	4 x 100 g

Farbe

- RAL 7035 lichtgrau
- RAL 7032 kieselgrau

Eigenschaften

- ✓ hochflexibel und rissüberbrückend auch bei extremen Frosttemperaturen
- ✓ dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- ✓ vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- ✓ leichte und schnelle Verarbeitung
- ✓ wurzelfest
- ✓ sichere Einbindung

komplexester Durchbrüche in die nahtlose Abdichtung

- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ verarbeitbar auch bei Frost-temperaturen
- ✓ Anwendung auf fast allen, auch wechselnden, Untergründen möglich (in Kombination mit den WestWood Grundierungen)
- ✓ lösemittelfrei

- Prüfzeugnisse und technische Zulassungen (ETA, abP) für die Bereiche Dachabdichtung und Fugenabdichtung von WU-Betonbauteilen Bewertung nach ETAG 005:

Nutzungsdauer	W3, 25 Jahre
Klimazone	Kategorie M und S
Nutzzlasten	P1 – P4
Dachneigung	S1–S4
Oberflächentemperaturen:	TL4 und TH4

Verbrauch

- als technische Membrane: ca. 2,50 kg/m²
- als Membrane + Deckschicht: ca. 4,00 kg/m²

Technische Daten

- Dichte 1,21 g / cm³
- Wasserdampfdiffusion: 4335 µ

Katalysatordosierung

Wecryl R 230	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

Verarbeitungszeiten

Wecryl R 230	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl R 230	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Hardturmpark, Zürich

Referenzobjekt

Grundierungs-
ebeneAbdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-
ebeneSystem-
ErgänzungenSystem-
ZubehörWerkzeuge
und ToolsInformationen
UntergrundAnwendungen
Kontakte

Weproof 264 - 1. LAGE WEPROOF SYSTEM

Vlieslose PMMA-Abdichtung Flexschicht



greenbuildingproducts.eu

Anwendung

- Vliesloses Abdichtungsharz, als erste Lage im System Weproof, kombiniert mit der zweiten Lage Weproof 269. Vliesarmiert bei Detailanschlüssen und Fugen.

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

Werkzeug

- Verarbeitung ohne Vlies: Handraket mit Zahngummileiste (ca. 6 mm Zahnung) und Stachelwalze
- Verarbeitung mit Vlies: Beschichtungsrollen und Pinsel

Lieferform

- Sommer
 - Weproof 264 10 kg
 - Katalysator 2 x 100 g
- Winter
 - Weproof 264 10 kg
 - Katalysator 4 x 100 g

Farbe

- RAL 7047 telegrau

Eigenschaften

- hochflexibel und rissüberbrückend auch bei extremen Frosttemperaturen
- auch ohne Vliesarmierung (in Kombination mit Weproof 269) anwendbar

- geruchsmild
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- wurzelfest (im System mit Weproof 269)
- leichte und schnelle Verarbeitung
- sichere Einbindung komplexester Durchbrüche in die nahtlose Abdichtung
- schnelle Aushärtung
- Anwendung auf fast allen, auch wechselnden, Untergründen möglich (in Kombination mit den WestWood Grundierungen)
- lösemittelfrei
- abP für Bauwerksabdichtung (innerhalb des Weproof Systems)

Verbrauch

- als Flexlage (ohne Vlies) im Weproof System mind. 1,60 kg/m²
- als armierte Flexlage (mit Vlies) im Weproof System mind. 2,40 kg/m²
- als alleinige Abdichtung mit Vlies ca. 3,20 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,57 g/cm³

Katalysatordosierung

Weproof 264	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

Verarbeitungszeiten

Weproof 264	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 1,5 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Weproof 264	Temperaturbereich in °C
Luft	+5 bis +35
Untergrund*	+5 bis +50
Material	+5 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Weproof 269 - 2. LAGE WEPROOF SYSTEM

Vlieslose PMMA-Abdichtung Fixschicht



greenbuildingproducts.eu

Anwendung

- Vliesloses Abdichtungsharz als zweite Lage im System Weproof, kombiniert mit der ersten Lage Weproof 264. Ideal auch als schub-feste Abdichtung auf Rampen.

Untergründe

- Weproof 264
- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

Werkzeug

- Zahngummirakel mit Dreieckzahn (6 mm dick, Zahnabstand 7 mm, z.B. Polyplan Zahnung Nr. 7)
- Stachelroller aus Metall

Lieferform

- Sommer
 - Weproof 269 10 kg
 - Katalysator 2 x 100 g
- Winter
 - Weproof 269 10 kg
 - Katalysator 4 x 100 g

Farbe

- RAL 7038 achatgrau

Eigenschaften

- ✓ semi-elastisch
- ✓ geruchsmild
- ✓ ohne Vliesarmierung anwendbar
- ✓ dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- ✓ vollflächig haftend, keine Hintertäufigkeit
- ✓ wurzelfest (im System mit Weproof 264)
- ✓ leichte und schnelle Verarbeitung
- ✓ Anwendung auf fast allen, auch wechselnden, Untergründen möglich (in Kombination mit den WestWood Grundierungen)
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ abP für Bauwerksabdichtung (innerhalb des Weproof Systems)

Verbrauch

- als Fixlage (ohne Vlies) ca. 1,60 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,37 g/cm³

Katalysatordosierung

Weproof 269	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)													
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	
2 *	-	-	-	4%	3%	2%	2%	2%	1%	1%	1%	1%	1%	

Verarbeitungszeiten

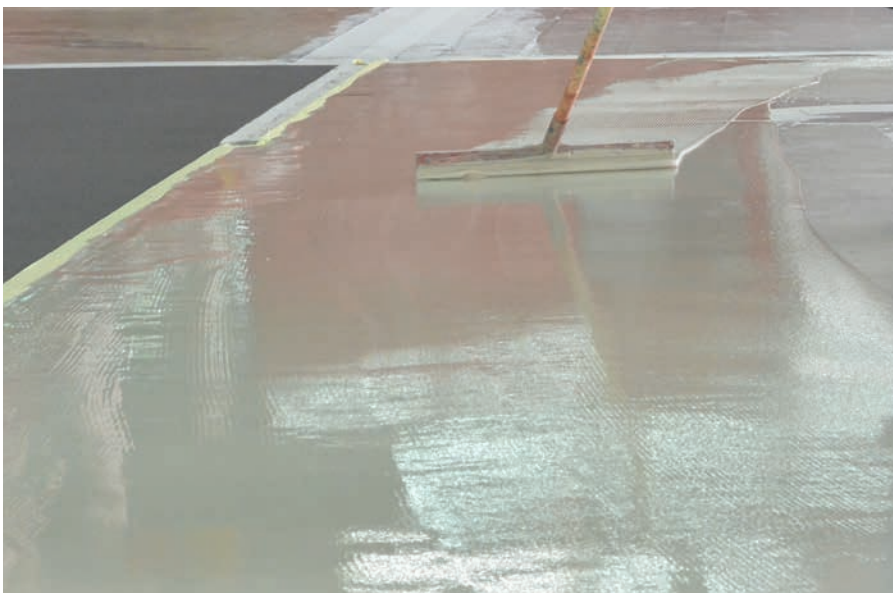
Weproof 269	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 1,5 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Weproof 269	Temperaturbereich in °C
Luft	+5 bis +35
Untergrund*	+5 bis +50
Material	+5 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Schutzzebene



Wecryl 333 (Wecryl 233) - 3K-Verlaufmörtel



Quelle: Flexobau AG

Wecryl 333 (Wecryl 233)

3K-PMMA-Verlaufmörtel



greenbuildingproducts.eu

Anwendung

- Verlaufbeschichtung als Schutzschicht bei begeh- und befahrbaren Systemen. Oberhalb der Abdichtungsebene oder als dickschichtige Beschichtung, im Regelfall abgestreut und versiegelt, einsetzbar. Auch geeignet bei Gefälle.

Untergründe

- alle WestWood Abdichtungen
- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84–88

Werkzeug

- Aufstreichkelle mit Dreieckzahnleiste oder Glättkelle

Lieferform

- Sommer

Wecryl 333 (Harz) (Wecryl 210)	10 kg
Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N)	23 kg
Katalysator	2 x 100 g
- Winter

Wecryl 333 (Harz) (Wecryl 210)	10 kg
Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N)	23 kg
Katalysator	4 x 100 g

Eigenschaften

- ✓ hoch belastbar
- ✓ elastifiziert und hoch schlagfest
- ✓ sehr robuste Lösung zur Beschichtung von rissfreien oder mit Haarrissen belasteten Bodenflächen
- ✓ kann direkt mit Einstreugut abgestreut werden
- ✓ verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ auch transparent erhältlich

Verbrauch

- 1-schichtig 4,0 kg/m²
- 2-schichtig 2 x 3,0 kg/m²

Technische Daten

- Dichte

Wecryl 333 (Wecryl 233)	1,76 g / cm ³
-------------------------	--------------------------
- Komponenten:

Wecryl 333 (Harz) (Wecryl 210)	1,00 g / cm ³
--------------------------------	--------------------------
- Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N)

	2,64 g / cm ³
--	--------------------------

Katalysatordosierung

Wecryl 333 (Wecryl 233)	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2* Wecryl 333 (Harz) (Wecryl 210)	-	-	6%	6%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

Verarbeitungszeiten

Wecryl 333 (Wecryl 233)	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 333 (Wecryl 233)	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 337

2K-PMMA-Verlaufmörtel



Anwendung

- Verlaufbeschichtung als Schutzschicht bei bege- und befahrbaren Systemen. Oberhalb der Abdichtungsebene oder als dick-schichtige Beschichtung, im Regelfall abgestreut und versiegelt, einsetzbar. Ideal für kleine Flächen.

Untergründe

- alle WestWood Abdichtungen
- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

Werkzeug

- Aufstreichkelle mit Dreieckzahnleiste oder Glättkelle

Lieferform

- Sommer
Wecryl 337 15 kg
Katalysator 1 x 100 g
- Winter
Wecryl 337 15 kg
Katalysator 3 x 100 g

Farbe

- RAL 7032 kieselgrau

Eigenschaften

- ✓ hoch belastbar
- ✓ elastifiziert und hoch schlagfest
- ✓ sehr robuste Lösung zur Beschichtung von rissfreien oder mit Haarrissen belasteten Bodenflächen
- ✓ kann direkt mit Einstreugut abgestreut werden
- ✓ Teilmengenverarbeitung möglich
- ✓ verlegbar bis 2 % Gefälle
- ✓ verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- ✓ leichte und schnelle Verarbeitung
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ lösemittelfrei

Verbrauch

- ca. 4,00 kg/m² bei glattem Untergrund

Technische Daten

- Dichte: 1,74 g/cm³

Katalysatordosierung

Wecryl 337	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)										
1 *	-10	-5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	1,2%	1,2%	0,6%	0,6%	0,6%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%

Verarbeitungszeiten

Wecryl 337	bei 20 °C; 0,6 % Kat.
Topfzeit	ca. 17 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 337	Temperaturbereich in °C
Luft	+10 bis +35
Untergrund*	+12 bis +50
Material	+12 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Verlaufsmörtel

Information



Nutzebene



Quelle: Flexobau AG

Wecryl 402 Finish (Wecryl 220 Finish) - Transparente Versiegelung



Wecryl 488 Finish (Wecryl 288 Finish) - Pigmentierte Versiegelung

Wecryl 402 (Wecryl 220)

PMMA-Versiegelung transparent



Anwendung

- Transparentes Versiegelungsharz für die Versiegelung von Colorquarz- und farbigen Natursandflächen

Untergründe

- alle abgestreuten Oberflächen

Werkzeug

- mit Gummileiste hart (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen) und Versiegelungsrolle (fusselarmer Fellroller)

Lieferform

- Sommer
Wecryl 402 Finish
(Wecryl 220 Finish) 10 kg
Katalysator 2 x 100 g

Eigenschaften

- ✓ transparent (gebläut)
- ✓ abriebfest
- ✓ dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- ✓ leichte und schnelle Verarbeitung
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ lösemittelfrei
- ✗ um Vergilbungen zu vermeiden, müssen die in der Tabelle angegebenen Katalysatordosierungen eingehalten werden

Verbrauch

- abgestreute Flächen:
0,40–0,80 mm Quarzsand
ca. 0,60–0,80 kg/m²
0,7–1,2 mm Quarzsand
zweilagig à ca. 0,40 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 0,97 g/cm³

Katalysatordosierung

Wecryl 402 (Wecryl 220)	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	-	-	-	2%	1,5%	1,5%	1,5%	1%	1%	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 402 (Wecryl 220)	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 402 (Wecryl 220)	Temperaturbereich in °C
Luft	-10 bis +35
Untergrund*	+10 bis +40
Material	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Sanierung der Kellerstiege Vorher-Nachher



Wecryl 488 (Wecryl 288)

PMMA-Versiegelung pigmentiert



greenbuildingproducts.eu

Anwendung

- Versiegelung für abgestreute und glatte Oberflächen, mit und ohne Chips. Als Einstreuschicht für Quarzsandabstreunungen anwendbar.

Untergründe

- alle abgestreuten Oberflächen
- alle WestWood Systeme

Werkzeug

- mit Finishroller (fusselarmer Fellroller), Glättkelle und Gummileiste hart (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen)

Lieferform

- Sommer
Wecryl 488 (Wecryl 288) 10 kg
Katalysator 2 x 100 g
- Winter
Wecryl 488 (Wecryl 288) 10 kg
Katalysator 4 x 100 g

Eigenschaften

- ✓ RAL-Farbtöne freiwählbar
- ✓ abriebfest
- ✓ sehr gute Kornspitzenhaftung
- ✓ gute chemische Beständigkeit (siehe Beständigkeitsliste)
- ✓ dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- ✓ leichte und schnelle Verarbeitung
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ lösemittelfrei
- ! Bei hellen Farben kann sich die Weichmacherwanderung im Farbton zeigen

Verbrauch

- Abgestreute Flächen:
0,40–0,80 mm Quarzsand
ca. 0,60–0,80 kg/m²
0,70–1,20 mm Quarzsand
ca. 0,70–0,90 kg/m²
- Glatte Untergründe:
ca. 0,40 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,04–1,20 g/cm³
Die Dichte variiert je nach Farbton

Farbe

* Die Standardfarben (RAL 7016, 7030, 7032, 7035, 7037, 7038, 7040, 7042, 7043, Schwarz, Weiss) sind in der Regel lieferbar ab Lager Schweiz.

* Spezialfarben nach RAL

Wecryl 488 (Wecryl 288) ist in praktisch allen RAL-Farben erhältlich, ausgenommen sind Effektfarben. Wecryl 488 (Wecryl 288) ist in verschiedene Preisgruppen eingeteilt (siehe Übersichtstabelle nach RAL-Farben in unserer Preisliste).
Lieferzeit für Spezialfarbtöne: 5–10 Arbeitstage



Katalysatordosierung

Wecryl 488 (Wecryl 288)	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	1,5%	1,5%	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 488 (Wecryl 288)	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 488 (Wecryl 288)	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +40
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 488 (Wecryl 288)

PMMA Versiegelung pigmentiert



Chemikalienbeständigkeit

++ beständig	+ beständig, jedoch Verfärbung	- bedingt beständig	- - nicht beständig
(*) 1 Std. beständig ++	(**) 24 Std. beständig ++	(***) 20 Tage beständig ++	

Chemikalie	Beständigkeit	Chemikalie	Beständigkeit
Ameisensäure 10%	- (*)	Lampenöl	- (**)
Ammoniak 10%	- (*)	Natronlauge 25%	++
Benzin	- -	Phosphorsäure 10%	+ (***)
Bio-Diesel	- (*)	Rotwein 10.5% Alkohol	+ (***)
Diesel	- (*)	Salpetersäure 10%	+ (**)
Essigsäure 10%	+ (***)	Salzsäure 10%	+ (***)
Ethanol 20%	- (***)	Schwefelsäure 10%	+ (***)
Ethylacetat	- -	Silikonspray	- (*)
Glas-Reiniger	- (**)	Tausalz gesättigt	++
Heizöl	- (*)	Whisky	- (*)
Isopropanol 30%	- (*)	Zitronensäure	++
Kalilauge 5%	++		

Prüfung der chemischen Beständigkeit

Falls das Produkt Wecryl 488 Finish (Wecryl 288 Finish) beständig sein muss gegen eine Chemikalie, welche nicht in der oben aufgeführten Liste erscheint, besteht die Möglichkeit zum Einsatz von Wecryl 408. Gerne erteilen wir persönlich nähere Auskunft.

Hessensiegel, Rüschkon

Projekt



Versiegelungsebene / Brückenversiegelungssystem (Hessensiegel)



Wecryl 126 A und Wecryl 127 - Brückenversiegelungssystem

Haftgrund für PBD-Bahnen

WestWood Kunststofftechnik AG



Wecryl 125

Haftgrund für Polymerbitumen-Dichtungsbahnen



Anwendung

- Wecryl 125 wird als schnellhärtender, niedrigviskoser und lösemittelfreier Betonhaftgrund für das Aufschweissen von Polymerbitumen-Dichtungsbahnen verwendet. Wecryl 125 ist für die Anwendung auf jungem Beton (> 7 d) zulässig.

Untergründe

- Beton

Verarbeitung

- fluten mit Gummischaber
- mit Beschichtungsroller nachrollen

Werkzeug

- Fellroller, Pinsel (nur in Bereichen, welche mit Fellroller nicht zugänglich sind), Gummischaber (ausreichende Auftragsmenge beachten!)

Lieferform

- Sommer
 - Wecryl 125 25 kg
 - Katalysator 8 x 100 g
- Winter
 - Wecryl 125 25 kg
 - Katalysator 16 x 100 g

Eigenschaften

- hitzebeständig (Schweissbahn)
- poren-, lunkern- und rissfüllend
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- nach 2 Stunden ist das Aufflämmen der PBD möglich
- lösemittelfrei
- bei Tieftemperaturen bis 3 °C einsetzbar
- geprüft nach SIA 271 / 272

Verbrauch ca.

- Je nach Untergrund
ca. 0,40 – 0,60 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,05 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: ca. 110 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 125	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 125	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 125	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +30
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.



Da die Grundierung speziell für Beton entwickelt wurde, ist eine Verwendung auf Betonersatzsystemen separat zu prüfen, da es zu Aushärtungsstörungen kommen kann.

Wecryl 126 A - Brückenversiegelungssystem 1. Lage (Hessensiegel)

PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung



Anwendung

- Wecryl 126 A wird als erste Lage im System Wecryl Brückenversiegelung eingesetzt, welches die Anforderungen der TL/TP-BEL-EP der ZTV-ING, Teil 7 Brückenbeläge erfüllt. Zusammen mit der Versiegelung Wecryl 127 (zweite Lage) ist das System geeignet zur Aufnahme von Polymer-Bitumen-Dichtungsbahnen (PBD) unter Asphaltbelägen.

Untergründe

- Beton

Verarbeitung

- mit fluten mit Gummischieber
- mit Beschichtungsroller nachrollen

Werkzeug

- mit Gummischieber, Beschichtungsrollen oder Flachpinsel

Lieferform

- Sommer

Wecryl 126 A	25 kg
Katalysator	7 x 100 g
- Winter

Wecryl 126 A	25 kg
Katalysator	14 x 100 g

Eigenschaften

- ☒ sehr guter Porenverschluss für zementöse Untergründe, auch bei mässig steigenden Temperaturen
- ☒ regenfest nach 30 Minuten
- ☒ sichere Verarbeitung auch bei kühlen Temperaturen (bis +3 °C)
- ☒ schnelle Aushärtung
- ☒ hydrolyse- und alkalibeständig
- ☒ lösemittelfrei

Verbräuche

- Als Grundierung

Glatt (pro Auftrag)	0,40 – 0,60 kg/m ²
Feinsandig (p. A.)	0,60 – 0,80 kg/m ²

Technische Daten

- Dichte: 0,97 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: ca. 5 – 15 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 126 A	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	8%	7%	5%	4%	3%	2%	1%	-	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 126 A	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 126 A	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +30
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 127 - Brückenversiegelungssystem 2. Lage (Hessensiegel)

PMMA-Versiegelung für bituminöse Verbundabdichtung



Anwendung

- Wecryl 127 ist eine schnellhärtende, niedrigviskose Versiegelung, die speziell den Anforderungen und Richtlinien TL/TP-BEL-EP der ZTV-ING, Teil 7 Brückenbeläge entspricht und dahingehend entwickelt wurde. Wecryl 127 wird eingesetzt zur Herstellung von Versiegelung und Kratzspachtelung auf Wecryl 126 A.

Untergründe

- abgestreuter Wecryl 126 A

Verarbeitung

- mit Gummischieber aufziehen

Werkzeug

- Gummischieber, Beschichtungsroller, Flachpinsel und Glättkele

Lieferform

- Sommer

Wecryl 127	25 kg
Katalysator	7 x 100 g
- Winter

Wecryl 127	25 kg
Katalysator	10 x 100 g

Eigenschaften

- ✓ sehr gute Kornspitzenhaftung auf abgestreutem Wecryl 126 A
- ✓ regenfest nach 30 Min.
- ✓ beflammbar nach 2 Stunden (+20 °C)
- ✓ sichere Verarbeitung auch bei kühlen Temperaturen (bis +3 °C)
- ✓ sehr gut füllbar für Kratzspachtelungen
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ geeignet zum Mörteln

Verbräuche

- Als Versiegelung**
ca. 0,60 – 0,80 kg/m²
- Als Kratzspachtelung**
Füllbar mit Quarzsand 0,1 – 0,6 mm bis Mischverhältnis 1:1,5 (Harz/Sand) oder füllbar mit Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N) bis Mischverhältnis 1:2 – 2,5 (Harz/Sand)
- Als Mörtel**
Füllbar mit Quarzsand 0,4 – 0,8 mm oder mit Quarzsand 0,7 – 1,2 mm bis Mischverhältnis 1:4,5 (Harz/Sand)

Technische Daten

- Dichte: 1,04 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: ca. 800 mPa

Katalysatordosierung

Wecryl 127	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	4%	3%	2%	1%	1%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 127	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 127	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +30
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

WestWood Quarzsand

Quarzsand feuergetrocknet



Anwendung

- Einstreuen und Absanden von Bodenbeschichtungen, für eine rutschfeste Oberfläche

Verarbeitung

- Quarzsand wird zum Abstreuen, aber auch zum Einmischen in PMMA-Harze verwendet

Lieferform

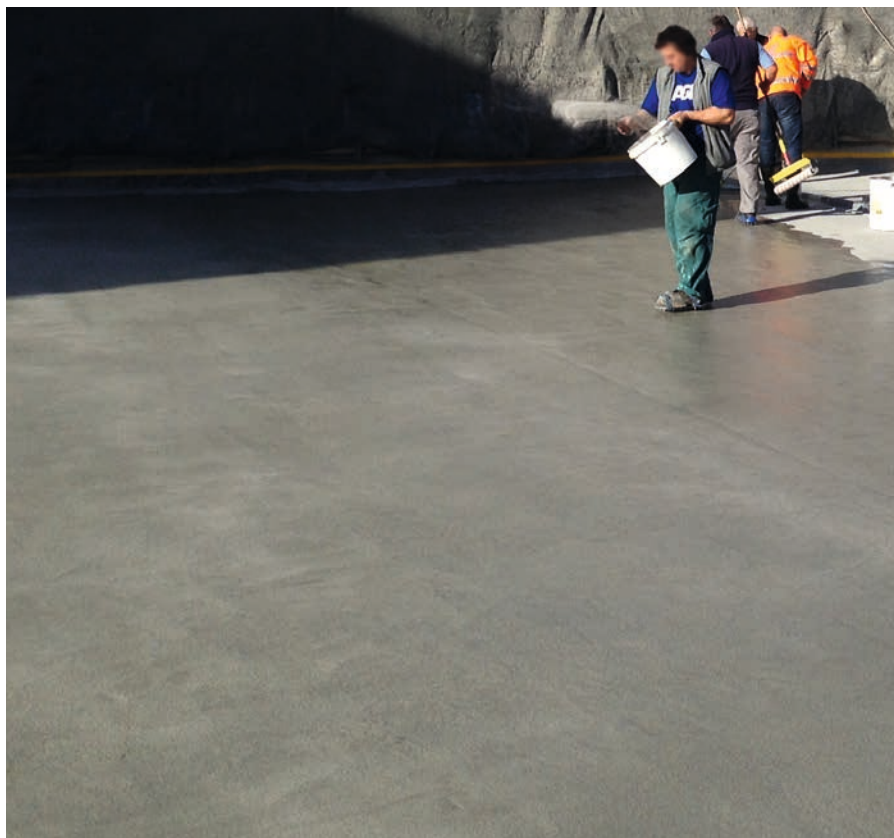
- 25 kg Säcke
- Körnung 0,40 – 0,80 mm

Eigenschaften

- ✓ staubarm
- ✓ mehrfach gewaschen
- ✓ gerundet, dadurch kein Überschleifen nötig
- ✓ optimales Abstreugut für Bodenbeschichtungen
- ✓ sehr reiner Quarz [SiO₂-Gehalt > 98 %]

Verbrauch

- Gleichmässig Korn an Korn in die noch frische Schicht Wecryl 126 A auftragen.
ca. 1 kg/m²



Brückenversiegelungssystem (Hessensiegel)

Mit Wecryl 126 A & Wecryl 127

Infrastrukturbauten, wie Brücken, werden durch das zunehmende Verkehrsaufkommen und im Besonderen durch den Einsatz von Tausalzen hoch beansprucht. Um eine dauerhafte Belastbarkeit von Betonbrücken zu gewährleisten, muss die Fahrbahn durch eine alterungsbeständige Abdichtung geschützt werden. Die Abdichtung, im Regelfall aus PBD-Bahnen, benötigt einen Haftvermittler zum Untergrund, der die Eigenschaft hat den Untergrund zu versiegeln und somit als Dampfbremse zu wirken. Für Diffusionsvorgänge ist er nahezu dampfdicht. Zudem ist ein konsequenter Porenverschluss gefordert, da Luft in den Poren bei Wärmeeinfluss (beim Auflämmen der PBD-Bahn) und Betonrestfeuchtigkeit zu grosser, lokaler Volumenzunahme führt und Blasen in der Versiegelung verursacht. In den 1980er Jahren wurde im deutschen Bundesland Hessen das System mit Haftvermittler aus Epoxidharz entwickelt (Hessensiegel). In der Schweiz ist dieses System unter dem Namen «Bundessiegel» bekannt. Der Zeitfaktor bei der Ausführung wird dabei immer wichtiger. Sichere und schnell überarbeitbare Abdichtungssysteme tragen wesentlich zum Erfolg bei. Gerade Witterungseinflüsse machen die Applikation von klassischen Brückensiegeln auf Epoxidharzbasis oft sehr schwierig, da eine Mindesttemperatur von 8 °C und niederschlagfreies Wetter erforderlich ist, um eine schadensfreie Versiegelung der Betonteile zu gewährleisten. Auch dürfen Epoxidharzversiegelungen erst nach 24 Std. beflammt werden. Dieser Problematik haben wir uns angenommen und ein hoch reaktives PMMA-System als Brückenversiegelung entwickelt. Der Bauablauf kann hierbei exakt gesteuert werden, da PMMA spezifische Ausharungszeiten von ca. 30 Min. gegeben sind. Die PBD Dichtungsbahnen können nach einer Wartezeit von ca. 2 Std. aufgefammt werden. Das Brückenversiegelungssystem ist eine Innovation für die sichere und zuverlässige Herstellung von Brückenversiegelungen.



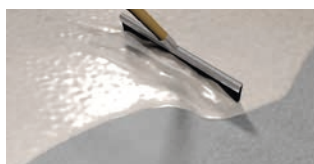
Untergrundprüfung

gemäss SN 640 450



Untergrundvorbehandlung

Kugelstrahlen der Oberfläche, mit anschliessender Rautiefenmessung.



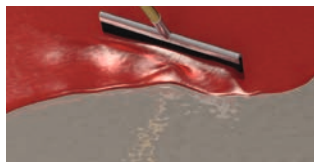
1. Schicht - Porenverschluss mit Wecryl 126 A

Angemischtes Wecryl 126 A mit mindestens 400 g/m² flutend mit dem Gummischieber auf dem Untergrund verteilen. Mit dem Beschichtungsroller gleichmässig nachrollen. Pfützenbildungen sind zu vermeiden. Wenn das Material schnell vom Untergrund aufgenommen wird, kann während der Topfzeit nass in nass nachgelegt werden.



Abstreuerung

Die erste Schicht Wecryl 126 A gleichmässig Korn an Korn mit Quarzsand (0,4 – 0,8 mm) abstreuen. Nach dem Aushärten den nicht eingebundenen Quarzsand durch Abkehren oder Absaugen entfernen.



2. Schicht - Versiegelung Wecryl 127

Nach einer Wartezeit von ca. 30 – 40 Minuten kann, auf die grundierte Fläche, die Versiegelung Wecryl 127 mit einer Menge von mindestens 600 g/m² mit dem Gummischieber aufgetragen werden. Die Oberfläche wird nicht abgestreut.

Reparaturen

WestWood Kunststofftechnik AG



System-Ergänzungen



Weplus 251 Dampfentensionmatte



Weseal 815 - Faserspachtel



Wecryl 810 - Spachtel zum Egalisieren



Wecryl 842 (Wecryl 242) - Reprofilierungsmörtel



Wecryl 825 - Schnellestrich

Weplus 251

Dampfentspannungsmatte



Anwendung

- Abdichtungssystem für den Einsatz auf feuchten, mineralischen Untergründen. Zur Vermeidung von Dampfdruck- und Feuchtigkeitsproblemen, wie Blasenbildung oder Osmoseschäden in der Beschichtung/ Abdichtung.

Untergründe

- Feuchte, saugende Untergründe wie Beton, Zementestrich, etc. bei Restfeuchtigkeit > 4.0 %

Verarbeitung

- mit Bleischere, Cutmesser oder Flex zuschneiden
- Die Matten werden mit Wecryl 176 [Wecryl 276]/198 [Wecryl 298] auf den grundierten und speziell vorbereiteten (geschlitzten) Untergrund verklebt. Bitte technischen Dienst kontaktieren.
- Verarbeitungstemperatur +5° bis +35°

Lieferform

- 77 x 117 cm

Eigenschaften

- ✓ Druckfester Beschichtungsaufbau
- ✓ Vollwertige Abdichtung
- ✓ Geringe Aufbauhöhe (kompletter Aufbau ca. 8 mm)
- ✓ Kontrollierte Austrocknung von feuchten, mineralischen Untergründen
- ✓ erhöhte Trittschalldämmung
- ✓ Vermeidung von teuren Abrissmassnahmen, Schmutz und Lärm
- ✓ Entkopplung und Spannungsabbau zwischen Untergrund und Aufbau
- ✓ kurze Sanierungszeiten

Wenn Feuchtigkeit in die Bahnen verwiesen wird

Eingeschlossene Feuchtigkeit

Aussenliegende Bauteile wie Balkonkragplatten bergen, bei erhöhter Restfeuchtigkeit im Estrich/Beton, ein erhöhtes Potential für Blasenbildung in der nachfolgenden Beschichtung. Der Untergrund darf für eine Abdichtung und Beschichtung mit FLK, ohne zusätzliche Massnahmen (Weplus 251 Dampfentspannungsmatte), eine Restfeuchtigkeit (CM-Messung) von 4 % nicht überschreiten. Hohe Temperaturen, durch direkte Sonneneinstrahlung im Sommer, können sonst zu partiellem Dampfdruck und zu Blasenbildung führen.

Die Lösung für feuchte Untergründe

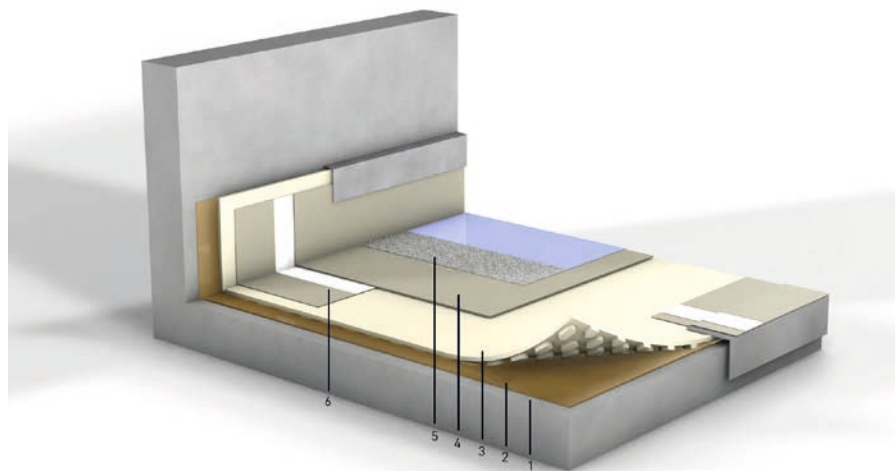
Mit dem System Weplus 251 Dampfentspannungsmatte können Untergründe ohne Abriss des feuchten Überzuges saniert werden. Dabei wird die druckfeste Weplus 251 Dampfentspannungsmatte auf den vorbereiteten, mineralischen Untergrund geklebt. Die unterseitige Noppenstruktur stellt zum einen den Verbund zum Untergrund her, und führt zum anderen entstehenden Wasserdampf aus dem Überzug über Kanäle an die Aussenluft ab. Im Regelfall werden dazu die freien Ränder als Entlüftungsöffnung genutzt. Die Entlüftungsöffnungen können verdeckt ausgeführt werden.

Vollwertige Abdichtung

Die verlegte Weplus 251 Dampfentspannungsmatte wird nun abgedichtet, indem alle Anschlussdetails und Stösse mit der vliesarmierten Abdichtung Wecryl R 230 überarbeitet werden. Nachfolgend wird, zur Lastverteilung und als Schutzschicht, Wecryl 333 [Wecryl 233] Verlaufmörtel aufgebracht. Dieser kann, je nach Wahl des Bauherren, glatt mit Chips, mit rutschfester Struktur oder als Colorquarzoberfläche versiegelt werden. Das System ergibt nun eine vollwertige, feuchtigkeitsausgleichende, druckfeste Abdichtung mit dekorativem Anspruch. Die Beschichtung und Abdichtung kann im Regelfall, bei vorbereiteten Flächen, innerhalb eines Tages ausgeführt werden.

Weplus 251

Dampfentspannungsmatte



Flächenabdichtung

Untergrund

1. Mineralischer Untergrund:
kugelgestrahlt oder geschliffen, gereinigt

Grundierungsebene

2. Wecryl 176 (Wecryl 276) oder 198 (Wecryl 298):
nach Aushärtung mit Flex im Raster geschlitz

Dampfentspannungsebene

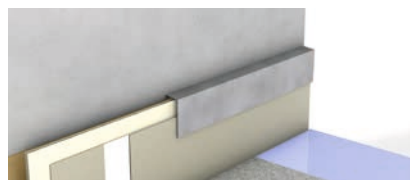
3. Weplus 251 Dampfentspannungsmatte:
mit Wecryl 176 (Wecryl 276) oder 198 (Wecryl 298) auf die Grundierung verklebt

Schutzebene

4. Wecryl 333 (Wecryl 233)

Nutzebene

5. Wecryl 402 (Wecryl 220) oder Wecryl 488 (Wecryl 288),
Weplus Colorquarzsand, Quarzsand oder Chips



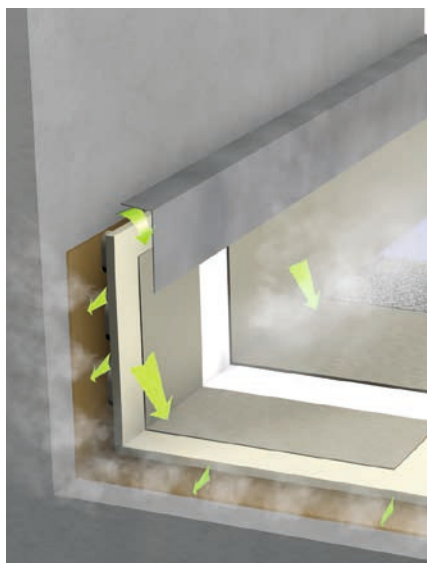
Detailabdichtung

An- und Abschluss

6. Wecryl R 230 / -thix mit Vlies verarbeitet

Stossbereich

Die Stossbereiche der Dampfentspannungsmatten werden mit Wecryl R 230 und Vlies abgedichtet



Weseal 815

Faserspachtel

**Anwendung**

- Zur Abdichtung von kleinen, geometrisch schwierigen, starren Details (Schraubenköpfe etc.), bei denen mit Vlies nicht gearbeitet werden kann

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84–88

Werkzeug

- mit Pinsel

Lieferform

- Sommer

Weseal 815	10 kg
Katalysator	3 x 100 g
- Winter

Weseal 815	10 kg
Katalysator	6 x 100 g

Farbe

- RAL 7032 kieselgrau

Eigenschaften

- ✓ gut glättbar
- ✓ hohe Klebkraft
- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei

Verbrauch

- pro mm Schichtstärke 1,30 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,22 g/cm³

Katalysatordosierung

Weseal 815	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%

Verarbeitungszeiten

Weseal 815	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 20 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Weseal 815	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 810

PMMA-Spachtel zum Egalisieren



Anwendung

- PMMA Poren- und Lunkernfüller, Nahtspachtelungen, Kleber für Steinzeug, etc.

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

Werkzeug

- mit Glättkele oder Spachtel

Lieferform

- Sommer
 - Wecryl 810 10 kg
 - Katalysator 3 x 100 g
- Winter
 - Wecryl 810 10 kg
 - Katalysator 6 x 100 g

Farbe

- RAL 7032 kieselgrau

Eigenschaften

- ☑ gut glättbar
- ☑ hohe Klebkraft
- ☑ leichte Verarbeitung
- ☑ Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- ☑ schnelle Aushärtung
- ☑ hydrolyse- und alkalibeständig
- ☑ lösemittelfrei

Verbrauch

- Ausgleich von Vliesüberlappung 0,30 kg/lfm
- Verbrauch 1,40 kg/l
- Maximale Schichtstärke 10 mm

Technische Daten

- Dichte: 1,34 g/cm³

Katalysatordosierung

Wecryl 810	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

Verarbeitungszeiten

Wecryl 810	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 810	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 842 (Wecryl 242) (Set)

PMMA-Mörtel zum Reprofilieren



Anwendung

- Belagersatz- und Reparaturmörtel für mineralische und bituminöse Untergründe

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84–88

Werkzeug

- mit Glättetelle

Lieferform

Wecryl 842 (Harz) (Wecryl 227)	1 kg
Wecryl 842 (Sand) (Wecryl 215)	9 kg
Katalysator	1 x 100 g

Farbe

- RAL 7042 verkehrsgrau

Eigenschaften

- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ thermoplastisches Verhalten
- ✓ druckstabil
- ✓ abriebfest
- ✓ wasserdicht (bei korrekter Zwischenverdichtung)
- ✓ Frost- und Tausalzbeständig
- ✓ weitgehend säuren-, laugen- und dieselresistent
- ✓ UV-, hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei

Verbrauch

- 2,20 kg / m² pro mm Schichtstärke
Mindestschichtstärke: 5 mm
Maximale Schichtstärke: 5 cm/Lage

Technische Daten

- Dichte:

Wecryl 842 (Wecryl 242)	2,19 g/cm ³
Wecryl 842 (Harz) (Wecryl 227)	0,99 g/cm ³
Wecryl 842 (Sand) (Wecryl 215)	2,61 g/cm ³

Verarbeitungszeiten

Wecryl 842 (Wecryl 242)	bei 20 °C
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 842 (Wecryl 242)	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Beispiel: Berechnung des Verbrauchs

Einheit	Ergebnis
Volumenberechnung: 500 cm (Länge) x 120 cm (Breite) x 4 cm (Tiefe)	= 240'000 cm ³
Materialverbrauch: 2,2 g/cm ³ (Dichte) x 240'000 cm ³ (Volumen)	= 528'000 g
Bestellbedarf	= 528 kg

Wecryl 825 (Set)

PMMA-Schnellestrich im Kunststoffgebinde



Anwendung

- Wecryl 825 dient zur Herstellung von hochbelastbaren Mörteln als Schnellestrich für Balkone, Terrassen und Laubengänge. Die Verwendung der speziell konzipierten Sandkomponente ergibt einen sehr standfesten Mörtel, der für die Ausbildung von Gefällen, Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten verwendet werden kann.

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen (leicht abgesandet mit 0,4–0,8 mm West-Wood Quarzsand ca. 1 kg/m²)
- siehe Untergrundtabelle Seite 84–88

Werkzeug

- Glättkelle, PU-Reibebrett

Lieferform

Kombigebinde:	
Wecryl 825 (Harz)	2,5 kg
Wecryl 825 Estrichsand	25 kg
Katalysator	1 x 100 g

Farbe

- Grau

Eigenschaften

- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ standfest
- ✓ hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ Katalysator bereits im Sandgemisch enthalten
- ✓ 10–50 mm Schichtstärke in einem Arbeitsgang

Verbrauch

- ca. 21 kg/m² pro cm Schichtstärke
- Schichtstärken 10–50 mm pro Arbeitsgang

Technische Daten

- Dichte:
(fertiger Estrich) ca. 2,1 g/cm³

Verarbeitungszeiten

Wecryl 825	bei 20 °C
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 825	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +40
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Balkonsanierung Vorher-Nachher



System-Zubehör



Wekat 900 Katalysator



WeVlies (perforiert)



swisspor ECO Cleaner



WestWood Colorquarzsand / Quarzsand



WestWood Chips

Wekat 900 Katalysator

Startkomponente für WestWood PMMA-Harze



Anwendung

- Für alle PMMA-Produkte

Verarbeitung

- Je nach Menge maschinell oder von Hand einmischbar

Lieferform

0,100 kg im Kunststoffbeutel
5 kg im Karton, lose

Eigenschaften

- ☒ gut löslich
- ☒ hocheffektiv

Verbrauch

- Je nach Produkt und Temperatur

Technische Daten

- Dichte: 1,23 g/cm³
- Schüttdichte: 0,65 g/cm³

Beispiel: Berechnung der benötigten Katalysatormenge

Bedarf Harz	Vorgabe	Berechnung	Ergebnis
5 kg Harz	2% Katalysator	5 kg: 100 x 2	= 0,100 kg oder 100 g
7 kg Harz	3% Katalysator	7 kg: 100 x 3	= 0,210 kg oder 210 g

Vorlagen berechneter Katalysatordosierungen

Menge Harz (Kilogramm)	Katalysatordosierung (Gramm)					
kg	2%	3%	4%	5%	6%	7%
1	20	30	40	50	60	70
2	40	60	80	100	120	140
3	60	90	120	150	180	210
5	100	150	200	250	300	350
10	200	300	400	500	600	700

Wekat 900 Katalysator

Startkomponente für WestWood PMMA-Harze

Katalysator für PMMA-Harze

Radikalisch polymerisierbare Reaktivharze (PMMA) härten, je nach Formulierung, auch bei niedrigen Temperaturen vollständig und schnell aus. Durch entsprechende Harz/Katalysator Variationen können solche Systeme bei Temperaturen bis zu 0 °C, aber auch darunter, ohne Probleme verarbeitet werden.

Eine radikalische Kettenreaktion braucht also einen Initiator. Anschaulich gesagt, einen ersten instabilen Dominostein, der kippt und eine Kettenreaktion auslöst. Im Fall von PMMA-Harzen sind die Dominosteine die Monomere (Harz), die in einem flüssigen, beweglichen Zustand vorliegen. Die umgefallenen, aktivierten Steine, die beim Ablauf der Polymerisation eine aneinanderhängende und feste Kette formen, bilden im übertragenen Sinne den polymeren Werkstoff PMMA. Bei radikalisch polymerisierbaren Methacrylat-Reaktivharzen wird, zum Auslösen dieser «Kettenreaktion», Benzoylperoxid (BPO) (Katalysator/Härterpulver) als Initiator benötigt.

Benzoylperoxid ist ein weisses Pulver, bestehend aus einer organischen Verbindung, welches durch einen chemischen Zerfall Startradikale generiert, die die Polymerisation (Härtungsreaktion) auslösen. In der Praxis wird das pulverförmige Benzoylperoxid in das flüssige Reaktionsharz eingerührt. Während ca. 2-minütigem, stetigen Umrührens löst sich das Peroxid zunächst auf. Nach dem Einrühren sollte das Gemisch sofort auf den Boden geschüttet werden, da das Material Reaktionswärme entwickelt. Die Reaktionswärme des aktivierten Harzes kann im Gebinde nicht abfliessen und erhöht sich dementsprechend, was die Reaktion nochmal beschleunigt und zu noch mehr Wärmeentwicklung führt.

Die absolute Mindestmenge Katalysator, zur Einleitung der vollständigen chemischen Polymerisation, beträgt 1.0 %. Diese Dosierung darf nicht unterschritten werden, da die Reaktion ansonsten nicht stattfindet. Somit empfehlen wir eine Mindestmenge von 1.5% Katalysator für eine vollständige Härtung. Wichtig für das Mischen von PMMA Harzen mit Katalysator-Pulver ist auch eine ausreichende Mischzeit. Gerade bei kalten Temperaturen muss der pulverförmige Katalysator, in höheren Dosierungen, länger eingerührt werden, bis er vollständig gelöst ist. Ansonsten empfehlen wir die Angaben aus dem Datenblatt. Diese geben Aufschluss zum Verhältnis Temperaturen (Untergrund/Material/Luft) in Bezug auf die Katalysatordosierung. Speziell bei dünnen Schichten wie Grundierungen ist darauf zu achten, dass genügend Katalysator verwendet wird, da die Reaktionswärme vom Untergrund absorbiert wird.

Lieferform Katalysator im Sommer/Winter

Alle PMMA Harze werden standardmässig mit Katalysator ausgeliefert. Hierbei wird die Menge nach Jahreszeit angepasst. Wir unterscheiden hierbei zwischen zwei Jahreszeiten: Sommer und Winter. Das bedeutet in der Praxis, dass alle Harze im Sommer mit 2% Katalysator ausgeliefert werden. Im Winter wird die Menge Katalysator bei Lieferung pauschal auf 4% erhöht. Die mitgelieferte Menge deckt den zu erwartenden Temperaturbereich sehr gut ab. In jedem Fall empfehlen wir jedoch die Dosierung des Katalysators nach den aktuellen Temperaturen und unter Berücksichtigung unserer Empfehlung vorzunehmen.

Mischanleitung

Sauberen Mischplatz einrichten, Werkzeug sauber halten, persönliche Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe) tragen und für einen gut belüfteten Arbeitsplatz sorgen.



1. Abdichtungsharz vorgängig im Eimer gründlich aufrühren



2. Benötigte Menge in sauberen Mischeimer abfüllen



3. Katalysator (laut Mischtablette, Temperatur- und Verarbeitungszeit) bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. (Kleinmengen können auch von Hand gemischt werden)

WeVlies

Spezialkunstfaservlies für Abdichtungsharze



Anwendung

- Spezialkunstfaservlies auf Polyester-Basis. Abgestimmt auf die WestWood Flüssigkunststoffe.

Verarbeitung

- Das Vlies wird einlagig und vollständig mit WestWood Abdichtungsharzen gesättigt verarbeitet. Stösse werden mindestens 5 cm überlappt. Weitere Angaben finden Sie in den Produktinformationen der WestWood Abdichtungsharze.

Eigenschaften

- ✓ hohe Reiss- und Weiterreissfestigkeit
- ✓ hohe Dehnbarkeit
- ✓ abgestimmt auf die Nutzung mit WestWood Abdichtungsharzen in Bezug auf Materialeigenschaften, Dicke und Dichtegrad
- ✓ ermöglicht eine einfache und sichere Erstellung der Abdichtung mit Schichtdickenkontrollfunktion

Vliesbahnen (ca. 110 g/m ²), perforiert	Breite	Laufmeter / Rolle
	0,10 m	50,00 m
	0,15 m	50,00 m
	0,20 m	50,00 m
	0,26 m	50,00 m
	0,35 m	50,00 m
	0,52 m	50,00 m
	0,70 m	50,00 m
	1,05	50,00 m

Vlies Innen- und Aussenecken perforiert

Spezialkunstfaservlies für Abdichtungsharze



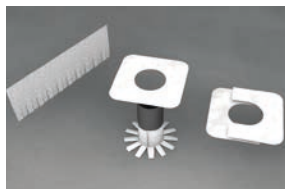
Vlies Innen- und Aussenecken	Verkaufseinheit
Innenecken	20 Stk.
Aussenecken	20 Stk.

Vlieszuschnitte

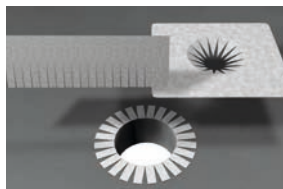
Spezialkunstfaservlies für Abdichtungsharze

Die Vlieszuschnitte für Detailausbildungen sind vor dem Anmischen und der Applikation des Materials für alle Details zuzuschneiden und vorzubereiten.

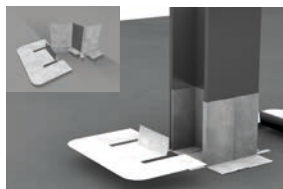
Durchdringungen



Dunstrohr

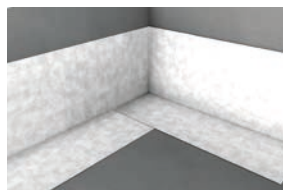
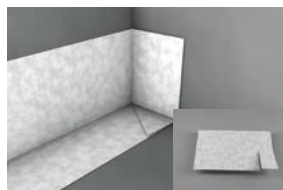
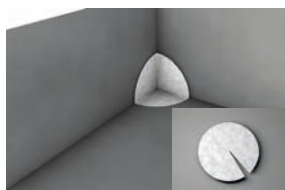


Bodenablauf

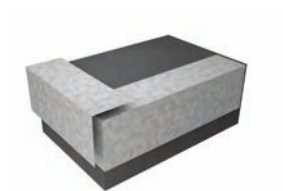
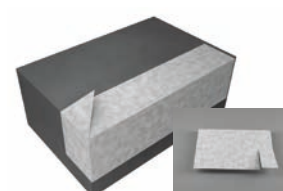
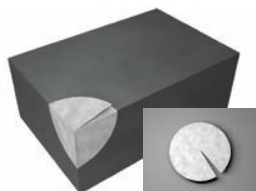


Doppel T-Träger

Innenecke



Aussenecke



WestWood Quarzsand

Quarzsand feuergetrocknet



Anwendung

- Einstreuen und Absanden von Bodenbeschichtungen, für eine rutschfeste Oberfläche

Verarbeitung

- Quarzsand wird zum Abstreuen, aber auch zum Einmischen in PMMA-Harze verwendet

Lieferform

- 25 kg Säcke
- Körnung 0,10 – 0,60 mm
- Körnung 0,40 – 0,80 mm
- Körnung 0,70 – 1,20 mm

Eigenschaften

- ✓ staubarm
- ✓ mehrfach gewaschen
- ✓ gerundet, dadurch kein Überschleifen nötig
- ✓ optimales Abstreugut für Bodenbeschichtungen
- ✓ sehr reiner Quarz (SiO₂-Gehalt > 98%)

Verbrauch

- Beim Abstreuen im Überschuss, ca. 3 – 4 kg/m²

WestWood Colorquarzsand

Farbiger, feuergetrockneter Quarzsand



Anwendung

- Farbiges Einstreugut zur Herstellung von Colorquarz-Oberflächen mit Rutschfestigkeitsklasse R11

Verarbeitung

- Zum Abstreuen von PMMA-Verlaufbeschichtungen (z.B. Wecryl 333 (Wecryl 233)), mit anschliessender transparenter Versiegelung

Lieferform

- 25 kg Sack
- Mischung 1, Körnung 0,4 – 0,8 mm
- Mischung 2, Körnung 0,4 – 0,8 mm

Eigenschaften

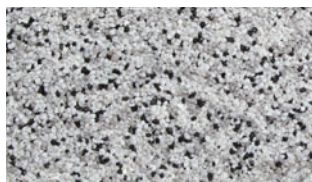
- ✓ ausgezeichnete Farbbrillanz
- ✓ mehrfach gewaschen vor dem Färben
- ✓ gerundet, dadurch kein Überschleifen nötig
- ✓ optimales Abstreugut für Bodenbeschichtungen
- ✓ sehr reiner Quarz (SiO₂-Gehalt > 98%)

Verbrauch

- Beim Abstreuen im Überschuss, ca. 3 – 4 kg/m²

Mischung 1

(70% Lichtgrau, 20% Silbergrau, 10% Schwarz)



Mischung 2

(80% Silbergrau, 10% Lichtgrau, 10% Schwarz)



WestWood Chips

Einstreumaterial auf Basis von Acrylat / 1 mm



Anwendung

- Zur optischen Gestaltung und zur Steigerung der Rutschfestigkeit in die Versiegelungsschicht (WestWood Finish) eingestreut. Es kann eine Rutschhemmung bis R 10 erreicht werden.

Verarbeitung

- Mit Chipspumpe

Lieferform

- Eimer 1 kg
- 1 mm Chips / 3 mm Chips
- Farben weiss, grau, schwarz

Eigenschaften

- ✓ materialabgestimmte Einstreuchips
- ✓ einfarbig oder farblich gemischt verwendbar

Verbrauch

- Je nach gewünschtem optischen Erscheinungsbild, ca. 50 g/m²

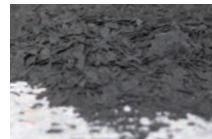
weiss



grau



schwarz



WestWood 910 - Stellmittel

Verdickungsmittel



Anwendung

- Wird zur Verdickung (Thixotropierung) von WestWood PMMA-Harzprodukten verwendet. Dadurch wird ein Abfließen der Harzprodukte bei der Anwendung auf schrägen und lotrechten Flächen vermindert.

Verarbeitung

- Rührgerät mit Doppelflügel-Rührkopf

Lieferform

- 1 kg im Karton, lose

Eigenschaften

- ✓ einfache, individuelle Möglichkeit der Verdickung von PMMA Harzen

Verbrauch

- Je nach Bedarf, ca. 0,5–2,0 %

swisspor ECO Cleaner

VOC- und lösemittelfrei



Anwendung

- Zur Reinigung / Entfernung von WestWood Materialrückständen an Werkzeugen

Verarbeitung

- mit Pinsel oder fusselfreien Lappen
- Zur Reinigung von metallischen und nichtsaugenden Untergründen für den anschliessenden Auftrag von swisspor FLK

Lieferform

- 10 l-Kanister

Eigenschaften

- ✓ hochwirksam
- ✓ schnell abdampfend
- ✓ hautschonend
- ✓ keine VOC Abgabepflicht

Ergänzende Informationen

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Minuten) gründlich mit swisspor ECO Cleaner gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach vollständiger Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Der Reiniger ist hautschonend und es besteht keine VOC-Abgabepflicht.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

siehe Sicherheitsdatenblatt zum Produkt swisspor ECO Cleaner auf www.swisspor.ch.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere die zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Verarbeitungsset



Anwendung

- Hilfsmaterial für die Verarbeitung von WestWood 2K PMMA Flüssigkunststoff

Inhalt

- 2 Kunststoff-Eimer, weiss, 5,7 Liter
- 2 Flachpinsel 50 mm
- 1 Profi Cuttermesser
- 2 Rollerbügel 10 cm
- 1 Rührstab Kunststoff, blau
- 5 Beschichtungsrollen 10 cm, Schur 7 mm
- 3 Beschichtungsrollen 13 cm, Schur 12 mm
- 1 Tapezierschere, inox, 280 mm
- 100 Stück Einweg-Handschuhe Latex, gepudert
- 1 Gewebe-Abdeckband 44 mm x 50 m 5 cm Breite

Starterset



Anwendung

- Starterset für WestWood 2K PMMA Flüssigkunststoff, reicht für ca. 9 m Anschlüsse

Inhalt

- 5 kg Wecryl R 230 thix RAL 7035 lichtgrau
- 1 kg Wecryl 198 (Wecryl 298)
- 1 l swisspor ECO Cleaner
- 0,3 kg Wekat 900 Katalysator
- 4,5 m1 WeVlies (perforiert) 200 mm
- 4,5 m1 WeVlies (perforiert) 150 mm
- 2 Kunststoffeimer 5,6 l
- 1 Dosierbecher für Katalysator Wekat 900
- 1 Rollerbügel 10 cm
- 4 Beschichtungsrollen 10 cm
- 1 Rührholz
- 2 Flachpinsel 60 mm
- 1 Schere aus Stahl
- 1 Rolle Gewebe-Klebeband 50 mm
- 4 Paar Nitrilhandschuhe
- 2 Putzlappen
- 1 Verlegeanleitung für An- und Abschlüsse

Werkzeuge und Tools



Werkzeuge und Tools

Kunststoffeimer

Leergebinde und Deckel



Anwendung

- Kunststoffeimer werden zum Anmischen des Harz mit Katalysator und oder Zuschlagstoffen verwendet.

Verarbeitung

- Abdichtungsharz vorgängig im Originalgebinde gut aufrühren und die benötigte Menge in den Eimer abfüllen

Lieferform

- 5,6 l-Kunststoffeimer
- 12 l-Kunststoffeimer
- 18 l-Kunststoffeimer
- 30 l-Kunststoffeimer
- Deckel zu Kunststoffeimer 5,6 l
- Deckel zu Kunststoffeimer 30 l

Eigenschaften

- ✓ mehrfach verwendbar
- ✓ verschiedene Gebindegrössen je nach Anwendung

Stachelwalze



Anwendung

- Für das Egalisieren und Entlüften der Bodenbeschichtungen Bikucoat SMP Eco Top und den Abdichtungen Weproof 264 und 269

Abmessung

- 25 cm Breite

Vorteile

- absolut lösemittelbeständiger Kunststoff
- gut zu reinigen

Eckpinsel



Anwendung

- Zur Applikation an Details und schwer zugänglichen Stellen. Auch zur Feinapplikation geeignet.

Verarbeitung

- Flach abgekröpfter Pinsel für Eckbereiche. Wird auch eingesetzt für die Reinigung des Werkzeuges nach der Applikation.

Abmessung

- 50 mm Breite

Vorteile

- Pinsel für Eckbereiche
- hohe Qualität
- lösemittelbeständig

Flachpinsel



Anwendung

- Zur Applikation an Details und schwer zugänglichen Stellen. Auch zur Feinapplikation geeignet.

Abmessung

- 60 mm Breite
- 100 mm Breite

Verarbeitung

- Wird auch eingesetzt für die Reinigung des Werkzeuges nach der Applikation

Vorteile

- Pinsel in hoher Qualität
- lösemittelbeständig

Rollenbügel



Anwendung

- Rollenbügel zur Aufnahme von diversen Rollen

Lieferform

- Rollenbügel 5 cm Breite
- Rollenbügel 10 cm Breite
- Rollenbügel 25 cm Breite
- Rollenbügel 40 cm Breite
- Holzstiel für 40 cm Rollenbügel

Vorteile

- verzinkter Stahlbügel mit Kunststoffgriff
- Aufnahme für Teleskopstange am Griff
- gut zu reinigen

Beschichtungsrollen

für alle Grundierungs- und Abdichtungsharze



Anwendung

- Gut geeignet für die Verarbeitung von Grundierungs- und Abdichtungsharzen

Abmessung

- 5 cm Breite, 13 mm Floorlänge
- 10 cm Breite, 13 mm Floorlänge
- 25 cm Breite, 12 mm Floorlänge
- 40 cm Breite, 13 mm Floorlänge

Vorteile

- strapazierfähig und robust
- lösemittelbeständig
- fusselfreie Rolle

Versiegelungsrolle

für pigmentierte und transparente Versiegelungen



Anwendung

- Gut geeignet für die Verarbeitung von Versiegelungsharzen

Abmessung

- 10 cm Breite, 7 mm Floorlänge

Vorteile

- hoch qualitative, flusenfreie Rolle
- lösemittelbeständig
- verschiedene Rollengrößen

Teleskopstange



Anwendung

- Soft-Touch Alu-Verlängerungsstangen zur Aufnahme von Rollenbügeln für die Anwendung im Stehen und bei grossen Flächen

Abmessung

- 100–200 cm Länge

Vorteile

- Zum Aufstecken an Rollerbügel
- Auch Überkopf einsetzbar

Holzstiel

(für Rollerbügel 40cm / Estrichraket)



Anwendung

- Seine hochwertige Verarbeitung sorgt für Robustheit und eine gute Handhabung für die Anwendung im Stehen und bei grossen Flächen

Abmessung

- 1,4 m Länge
- 22 mm Durchmesser

Vorteile

- Zum Aufstecken an Rollerbügel 40 cm
- Zum aufstecken an Estrichraket
- Hochwertige Verarbeitung
- Gute Handhabung
- Flexibel einsetzbar

Hohlkehlspachtel



Anwendung

- Für das saubere Ausputzen von Kunststoff- und Blechgebinden. Zum Erstellen von kleinen Hohlkehlen mit Wecryl 810.

Abmessung

- 31 cm Länge
- 51 cm Länge

Vorteile

- in zwei Grössen erhältlich
- gut zu reinigen

Fugenspachtel mit Gummilippe



Anwendung

- Ideal für Versiegelung von kleineren Flächen mit Wecryl 402 Finish (Wecryl 220 Finish) oder Wecryl 488 Finish (Wecryl 288 Finish). Ermöglicht eine schön strukturierte Oberfläche.

Verarbeitung

- Flächige Abspachtelung von Versiegelungen auf abgestreuten Oberflächen über das Korn ziehen

Abmessung

- 25 cm Breite

Vorteile

- gleichmässige Druckverteilung
- gleichmässiger Auftrag
- ressourcenschonend

Glättkelle



Anwendung

- Zum Spachteln von Kratzspachtelungen und Verlaufsmörtel
- Zum Glätten von Wecryl 842 (Wecryl 242) Mörtel

Verarbeitung

- Flächige Spachtelungen mit glatter Kelle abziehen

Abmessung

- 280 x 130 mm

Vorteile

- rostfreies Edelstahlblatt 0.7 mm
- handfreundlich gewachster Holzgriff

Zungenkelle



Anwendung

- Kelle für genaue Anpassarbeiten mit Kratzspachtelungen und Mörtelbelägen

Abmessung

- 14 cm Länge

Vorteile

- aus rostfreiem Edelstahl
- handfreundlich gewachster Holzgriff

Berner Kelle



Anwendung

- Kelle für jegliche Spachtel- und Mörtelarbeiten. Ideal für Glattschachtelarbeiten an Fugen.

Abmessung

- 14 cm Länge

Vorteile

- aus rostfreiem Edelstahl
- handfreundlich gewachster Holzgriff

Zahnschachtelhalter

mit Klemmvorrichtung



Anwendung

- Zahnschachtelhalter zur Aufnahme von Zahnleisten

Verarbeitung

- Zahnleisten werden in die Halterung eingeschoben

Abmessung

- 280 x 120 cm Breite

Vorteile

- aus rostfreiem Edelstahl
- handfreundlich gewachster Holzgriff
- verwendbar mit Zahnleisten in verschiedenen Grössen

Zahnleisten für Zahnschachtelhalter



Anwendung

- Optimale Zahnung für die Verarbeitung von 2–3 mm starken Verlaufmörteln

Verarbeitung

- Mit der Klinge den Verlaufmörtel verteilen und egalisieren

Abmessung

- Zahnform 78 (ca. 8 mm, einseitig)
- Zahnform 95 (ca. 6 mm, doppelseitig)

Vorteile

- optimale Zahnung für Verlaufmörtel Wecryl 333 (Wecryl 233), Wecryl 337 und Weproof 327
- aus hoch verschleissfestem und gehärtetem Federstahl

Zahnform 78



Zahnform 95



Estrichraket für Gummileisten



Anwendung

- Estrichraket zur Aufnahme von Gummileisten

Abmessung

- 600 mm Breite

Vorteile

- auswechselbare Gummileisten

Gummileisten für Estrichraket



Anwendung

- Optimal für vlieslose Abdichtungen oder Grundierungen und Versiegelungen in grossen Flächen

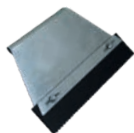
Abmessung

- 600 mm Breite, glatt
- 600 mm Breite, Zahnung 6 mm

Vorteile

- 6 mm Zahnung ist optimal für Weproof 264 und Weproof 269
- Gummileiste glatt ist optimal für das Aufbringen von Grundierungen in grossen Flächen

Mutterspachtel mit Gummileiste



Anwendung

- Optimale Zahnung für vlieslose Abdichtung

Abmessung

- 260 mm Breite

Vorteile

- 6 mm Zahnung ist optimal für Weproof 264 und Weproof 269
- Gummileiste ist auswechselbar

Gummileiste für Mutterspachtel



Anwendung

- Optimale Zahnung für vlieslose Abdichtung

Abmessung

- 260 mm Breite, Zahnung 6 mm

Vorteile

- 6 mm Zahnung ist optimal für Weproof 264 und Weproof 269

Schere aus Gussstahl oder Stahl



Anwendung

- Für das Zuschneiden von Vlies

Verarbeitung

- Vor dem Anmischen und der Applikation des Harzes, die Vlieseinlagen für alle Details zuschneiden und vorbereiten

Vorteile

- hochwertiger Gussstahl oder Stahl
- nachschleifbar
- leicht zu reinigen
- sehr scharf

Putzlappen - Alttextilien weiss



Anwendung

- Saugfähige Lappen zum Reinigen und Putzen von Werkzeug, etc.

Lieferform

- 5 kg Sack

Vorteile

- günstige Lösung
- reissfester als Papier

Gewebe-Klebeband gelb



Anwendung

- Für das Abkleben der Abdichtungs- und Beschichtungsflächen. Sehr gut geeignet zum Entkoppeln der Fugen und Vlieseinlagen

Verarbeitung

- Auf staubfreien Untergrund aufkleben, andrücken und anrollen. Nach der Applikation das Abdeckband umgehend entfernen.

Abmessung

- 40 mm x 50 m Rolle

Vorteile

- reissfest
- hohe Klebkraft auf rauen und unebenen Untergründen
- einfaches Reißen in Querrichtung
- Wasser- und Lösemittelbeständig

Feinkrepp-Klebeband



Anwendung

- Für das Abkleben der Abdichtungs- und Beschichtungsflächen

Verarbeitung

- Auf staubfreien Untergrund aufkleben, andrücken und anrollen. Nach der Applikation das Abdeckband umgehend entfernen.

Abmessung

- 38 mm x 50 m Rolle

Vorteile

- einfaches Reißen
- hohe Klebkraft auf glatten Untergründen
- kurzfristig beständig gegen Lösemittel
- leicht und rückstandsfrei ablösbar

Handschleifstein - Korn 24



Anwendung

- Zum Nachschleifen kleiner Flächen

Abmessung

- 180 x 70 x 50 mm, Korn 24

Vorteile

- aus hochwertigem Siliciumcarbid
- Korn 24 (mittelgrob)

Schleifklotz, grobe Körnung



Anwendung

- Für den Einsatz auf Holz, Metall, Kunststoffen und Lack. Zum schleifen oder anrauen von schwer erreichbaren Bereichen von Hand.

Abmessung

- 100 x 70 x 25 mm

Vorteile

- Weicher Schleifschwamm reduziert das Risiko von Durchbrennen an Kanten-/Randbereichen

ZEC Scheiben für Winkelschleifer



Anwendung

- Zum schleifen von Beton, Granit, Marmor, Fiberglas, div. Metalle und Holz.

Abmessung

- dm 127 mm

Vorteile

- Halbflexible schwarze Siliziumkarbid-scheibe

Rührwerke



Anwendung

- Zum Aufrühren von allen Wecryl und Weproof Harzen. Einspannen in Akkuschauber oder Bohrmaschinen.

Verarbeitung

- Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen

Abmessung

- Rührwerk mittel dm = 80 mm, l = 400 mm
- Rührwerk gross dm = 120 mm, l = 600 mm

Vorteile

- optimale Rührwirkung auch für Randbereiche
- reduziertes Einrühren von Luft

Rührholz



Anwendung

- Zum Anrühren von kleinen PMMA Mengen (bis 3 kg) geeignet

Verarbeitung

- Flanke des Eimers ist mit dem Rührholz abzuziehen. Nach jedem Anrühren das Rührholz reinigen.

Abmessung

- 45 cm

Vorteile

- langes Rührholz
- leicht zu reinigen

Nitrilhandschuhe



Anwendung

- Bei jeglichem Kontakt mit Flüssigkunststoff empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen

Abmessung

- Grösse L
- Grösse XL

Vorteile

- sicherer Schutz
- beständiger als andere Materialien

Nagelsohlen mit Schnallenverschluss



Anwendung

- Zum Begehen von frischen Beschichtungen

Vorteile

- lösemittelbeständiger Nylon-Kunststoff
- auswechselbare Schnallenverschlüsse und Laufnägel

Handreinigungstücher



Anwendung

- Zum gesundheitsschonenden Reinigen der Hände

Lieferform

- Box à 90 Tücher

Vorteile

- Grosse, reissfeste Tücher mit kräftig reinigender Wirkung
- fusselt nicht und hinterlässt kaum Rückstände

Grundierungsebene

Abdichtungsebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungsebene

System-Ergänzungen

System-Zubehör

Werkzeuge und Tools

Informationen Untergrund

Anwendungen Kontakte

Messbecher



Anwendung

- zum Dosieren von Katalysator

Abmessung

- Massbecher für 60 g Katalysator
- Massbecher für 300 g Katalysator

Vorteile

- Praktische Dosierungshilfe zum Abmessen vom Weplus Katalysator

Gebindeöffner



Anwendung

- Schadfrees öffnen der Flüssigkunststoff Gebinde

Material

- Roher einbrennlackierter Stahl, feuerrot

Abmessung

- 265 x 30 mm

Vorteile

- Für alle FLK Blechgebände einsetzbar

Chipspumpe



Anwendung

- Für den partiellen Auftrag der WestWood Chips geeignet für 1mm bis 3mm Chips

Abmessung

- 60 x 15 cm

Vorteile

- auswechselbarer Chips Behälter

Kunststoffeimer mit Papierreinigungstüchern



Anwendung

- Papiertücher für diverse Reinigungsarbeiten

Abmessung

- Eimer 260 mm dm x 260 mm h

Vorteile

- Universal einsetzbar, ideal geeignet für den Einsatz mit Flüssigkunststoffen

Balkonsanierung Vorher-Nachher



Grundierungs-
ebene

Abdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-
ebene

System-
Ergänzungen

System-
Zubehör

Werkzeuge
und Tools

Informationen
Untergrund

Anwendungen
Kontakte

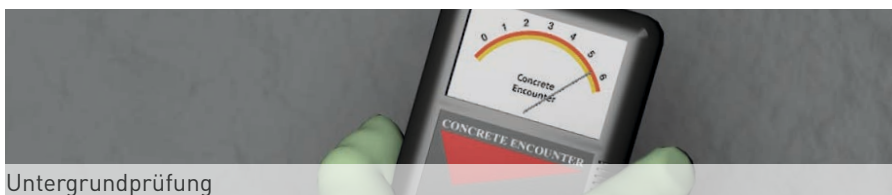
Informationen / Untergrund



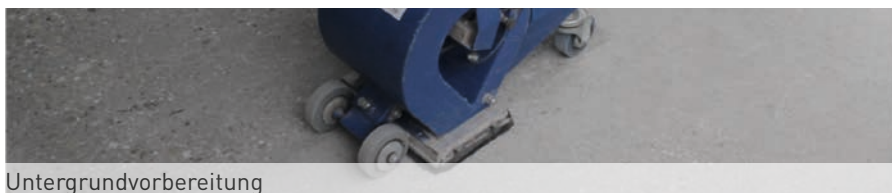
Grundinformation zur Handhabung und Verarbeitung von Flüssigkunststoffen



Grundlagen und Normen



Untergrundprüfung



Untergrundvorbereitung

[illegible]

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise



SRT, G- und R- Wert erklärt / Anforderung an die Rutschfestigkeit

Polymethylmethacrylat - PMMA

Schnell · Sicher · Dauerhaft

Attraktiver Werkstoff

In jedes WestWood PMMA-Produkt ist die Entwicklungs- und Anwendungserfahrung mehrerer Jahrzehnte eingeflossen. Kurze Aushärungszeiten und Langlebigkeit der Produkte ermöglichen technisch und wirtschaftlich hervorragende Lösungen.

Schnell

Schnell reaktive PMMA-Harze sind innerhalb von ca. 30 Minuten ausgereagt. Die einzelnen Schichten können sofort überarbeitet oder genutzt werden. Beispielsweise kann eine Balkonsanierung an nur einem Tag realisiert werden. Eine Rampe ist nach wenigen Stunden wieder begehen- und befahrbar.



Sicher

Eine Flüssigkunststoffabdichtung passt sich optimal der Oberfläche an und dichtet so auch komplizierte Details und Anschlüsse unterlaufsicher ab. PMMA-Abdichtungen überbrücken sicher Bewegungen des Untergrunds.



Langlebig

PMMA-Harze sind von ihrem chemischen Aufbau her elastisch, frei von Weichmachern und so dauerhaft dehnfähig. Das Dachabdichtungssystem ist in der Lebensdauer, gemäss europäischer technischer Bewertung (ETA), in die höchste Kategorie W3 (Lebensdauer >25 Jahre) eingestuft.



Witterungsunabhängig

Sie sind nahezu witterungsunabhängig einsetzbar.



Temperaturunabhängig

Sie funktionieren auch bei tiefen Temperaturen und bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit.



Störungsfreie Aushärtung

Sie zeichnen sich durch störungsfreie Aushärtung und sichere Zwischenhaftung aus.



Beständigkeit

Sie sind alkali-, hydrolyse- und UV-beständig



Ökologische Bewertung nach ECO-Bau & LEED, ETAG-Bewertung

Produktzertifizierung

MINERGIE-ECO

Eine Auswahl an Produkten in unserem Sortiment sind nach ökologischen und gesundheitlichen Anforderungen des MINERGIE-ECO Standard zertifiziert und auf der Plattform www.eco-bau.ch gelistet. Das bedeutet, WestWood PMMA-Produkte können für Neubauten und Sanierungen nach MINERGIE-ECO Kriterien eingesetzt werden. Ökologisches Bauen wird von Bauämtern des Bundes, der Kantone und von Städten unterstützt und durch den von Ihnen gegründeten Verein eco-bau gefördert.



LEED

Zudem wurde eine Vielzahl an Produkten durch greenbuildingproducts.eu, gemäss den LEED-Kriterien bewertet. Die Leadership in Energy and Environmental Design (LEED) (übersetzt etwa: Führerschaft in energie- und umweltgerechter Planung) ist ein System zur Klassifizierung von Baustoffen für ökologisches Bauen, das vom U.S. Green Building Council 1998 entwickelt wurde.



ETAG

Die Firma WestWood besitzt für Abdichtungsprodukte die Europäische Technische Bewertung (ETA) und erfüllt die Anforderungen der Bauprodukttrichtlinie der EU (CE-Kennzeichnung). Dies ist der allgemein anerkannte Nachweis zur technischen Brauchbarkeit eines Bauproduktes im Sinne der Bauproduktenverordnung in den Mitgliedsstaaten der EU. Hierbei können unsere Produkte in den höchsten Nutzungsklassen eingesetzt werden.



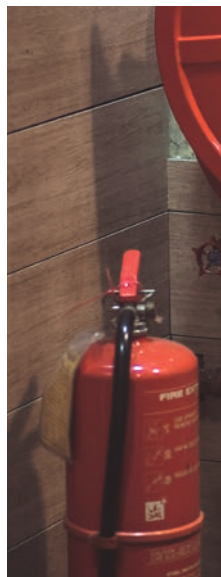
Grundinformationen zur Handhabung von Flüssigkunststoffen

WestWood Kunststofftechnik AG

Grundierungs-
ebeneAbdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-
ebeneSystem-
ErgänzungenSystem-
ZubehörWerkzeuge
und ToolsInformationen
UntergrundAnwendungen
Kontakte

Arbeitssicherheit

Folgende Schutzmassnahmen sollten bei der Verarbeitung von bauchemischen Produkten grundsätzlich eingehalten werden:

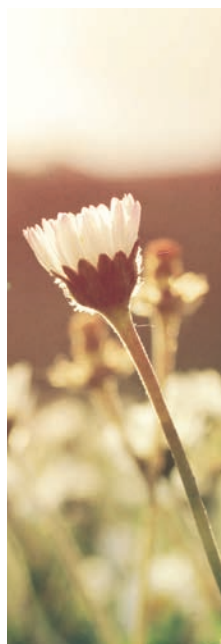
- Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden
- Bei der Arbeit weder rauchen, essen noch trinken
- Verwenden von persönlicher Schutzkleidung und Handschuhen
- Beachten der Produkt- und Sicherheitsdatenblätter

Lagerung

- Behälter dicht geschlossen lagern
- Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen
- Gebinde trocken und frostfrei an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren
- Lagerstabilität mindestens 6 Monate
- Im Winter das Gebinde vor der Verarbeitung möglichst bei Raumtemperatur lagern

Transport

- Die Ladung muss ausreichend gesichert transportiert werden
- Beim Transport von Gefahrgütern muss ein Feuerlöscher (2 kg Inhalt) auf dem Fahrzeug vorhanden sein
- Der Fahrer muss die Ladungspapiere zur Verfügung haben
- Der Transport muss gemäss den allgemein gültigen ADR-Transportbestimmungen erfolgen
- Der Katalysator muss separat von den Harzen transportiert werden (z.B. in einer Kartontüte)
- Die Palette und die Gebinde jederzeit vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen



Umweltverträglichkeiten

Eine Geruchsbelästigung bei der Verarbeitung von WestWood PMMA-Harzen kann nicht ausgeschlossen werden. Auch durch haustechnische Lüftungsanlagen kann es zu einem Eintrag des PMMA-Geruchs kommen. Aufgrund der sehr niedrigen Geruchsschwellenwerte des flüssigen PMMA (Monomere) ist der Geruch sehr leicht wahrnehmbar. Geringste Mengen in der Luft werden durch den menschlichen Geruchssinn als störend wahrgenommen. PMMA ist nach den gültigen gesetzlichen Regelungen (Chemikalien-Gesetz, Gefahrstoffverordnung) nicht als gesundheitsschädlich anzusehen. Falls die Verarbeitung in geschlossenen Räumen erfolgen soll, ist für eine Zwangsentlüftung mit mindestens 7-fachem Luftaustausch pro Stunde zu sorgen. Einen Atemschutz bei der Verarbeitung ist in Fällen einer Überschreitung der gesetzlichen Grenzwerte anzuwenden. Emissionen sind nach der vollständigen Aushärtung der PMMA-Harze nicht mehr vorhanden. Bei Beachtung der grundlegenden Sicherheitshinweise stellen PMMA-Harze keine gesundheitliche Gefährdung für den Verarbeiter und das Umfeld dar. Für weitere Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Bei Interesse verlangen Sie unseren Sachstandsbericht zu PMMA, welcher alle Themen rund um die Verarbeitung von PMMA in der Bauwirtschaft, wie Toxizität und Umwelt, behandelt. Auch sind unsere bauökologischen Bewertungen nach dem LEED Standard (Leadership in Energy and Environmental Design) und die eco-bau Zertifikate im Internet einsehbar.

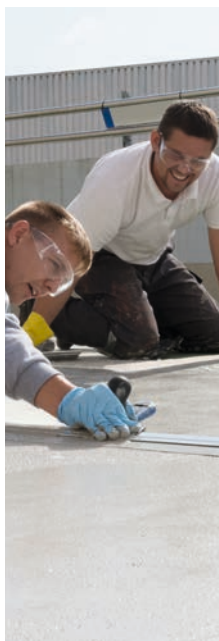
Es gelten unsere Sicherheitsdatenblätter, welche alle zum freien Download auf unserer Homepage abrufbar sind.

Entsorgung

Bleiben Restmengen übrig oder müssen Abdichtungen oder Beschichtungen wieder entfernt werden, so gelten diese in ausgereagtem Zustand als Baustellenmischabfall und können in der Regel auf der Deponie entsorgt werden. Ansonsten gelten die in den Sicherheitsdatenblättern angegebenen EAK-Abfallschlüssel-Nummern, z.B. 170203 (Europäischen Abfall Katalog) für die regionalen Entsorger.

Grundinformationen zur Verarbeitung von Flüssigkunststoffen

WestWood Kunststofftechnik AG



Grundlagen & Normen

Für die Verarbeitung von Flüssigkunststoffabdichtungen sind grundsätzlich die aktuellen Normen zu beachten. In diesen sind Schichtdicken, Anschlusshöhen, Restfeuchtigkeit im Untergrund, etc. geregelt. Wir haben für Sie die wichtigsten Normen & Vorgaben zusammengefasst, diese finden Sie auf der folgenden Seite.

Untergrund

Ein gut vorbereiteter Untergrund spielt eine zentrale Rolle und bildet die Basis für die Qualität und Funktionstauglichkeit einer Abdichtung aus Flüssigkunststoff. Detaillierte Informationen zur Untergrundbeurteilung und entsprechender Vorbehandlung der verschiedenen Untergründe finden Sie ab Seite 84.

Temperaturen

WestWood Flüssigkunststoffe funktionieren auch bei tiefen Temperaturen und bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit. Die Verarbeitung der Produkte kann grundsätzlich in einem Temperaturbereich zwischen mindestens +3 °C und +35 °C erfolgen. Einige Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie den entsprechenden Produktdatenblättern entnehmen.

Aber auch die Untergrundtemperatur und der Taupunkt spielen eine wichtige Rolle bei der Verarbeitung. Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Hierzu finden Sie auf den jeweiligen Produktseiten weiterführende Informationen.

Feuchtigkeit

- Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen
- Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein
- Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden



Belüftung bei Arbeiten im Innenraum oder in Wannen/Pools

Bei PMMA-Produkten führt mangelnde Belüftung zu Reaktionsstörungen. Ein 7-facher Luftaustausch pro Stunde ist, bei unzureichender Belüftung in Innenräumen, für die Verarbeitung innerhalb der Reaktionszeiten notwendig. In Pools oder wannenförmigen Bauteilen ist für Umluft zu sorgen. Treten aufgrund mangelnder Belüftung Störungen auf, sind folgende Arbeitsschritte notwendig: Entfernen der Fehlstellen mit swisspor ECO Cleaner, Abluftzeit von ca. 20–25 Minuten beachten, Fehlstellen gut schleifen. Erneutes Durchführen des Arbeitsganges.

Mischen

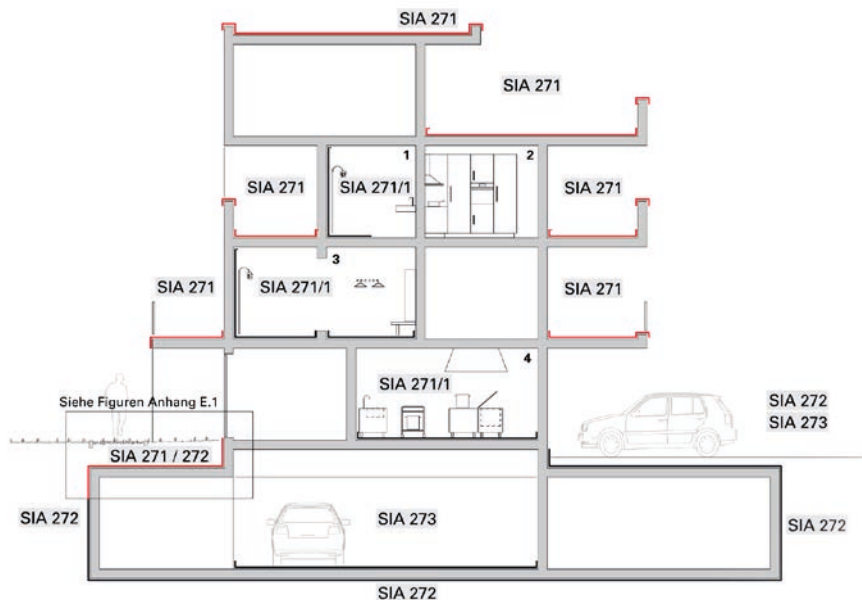
WestWood Flüssigkunststoffe sind schnellreaktive, zweikomponentige PMMA-Harze. Die zweite Komponente, der Katalysator, aktiviert die Reaktion der Harzkomponente. Je nach Temperatur kann, mit erhöhter Katalysatordosierung, die Reaktionszeit beschleunigt werden (mehr Informationen dazu auf den im System-Zubehör, Wekat 900 Katalysatordosierung). Um eine vollständige Reaktion zu erhalten, muss die Mischzeit von ca. 2 Minuten eingehalten werden.

Werkzeugpflege

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Minuten) gründlich mit swisspor ECO Cleaner gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind unmittelbar nach vollständiger Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Grundlagen & Normen

WestWood Kunststofftechnik AG



Wichtige Grundsätze der SIA 271/272/273 bei der Verarbeitung mit FLK

- Zu beschichtende Untergründe sind gemäss dem Stand der Technik und Gegebenheiten zu bearbeiten
- Reprofilierungen, Gefälle und Ausgleichsschichten müssen in der Unterkonstruktion erstellt werden
- Werkstoffe für Reprofilierungen, Gefälle und Ausgleichsschichten müssen in der Qualität mindestens dem Traggrund entsprechen
- AiV (Abdichtung im Verbund) mit FLK dürfen nur auf festem Grund appliziert werden
- Die minimale Schichtstärke einer Abdichtung beträgt 2.0 mm
- Einbauteile sind auf einen Flansch, mit ausreichender Anschlussfläche, anzudichten
- Durchdringungen, An-/ Abschlüsse, Einbauteile und Fugen sind mit besonderer Aufmerksamkeit zu bearbeiten
- Merkblätter von Interessenvertretern wie SVDW, PVS WTA, BEB sowie Herstellerhinweise sind zwingend zu berücksichtigen
- Kratzspachtelungen bestehen in der Regel aus 1 Teil Bindemittel und 1 bis 2 Teilen geeignetem Füllstoff
- AiV direkt auf Wärmedämmstoffe sind nicht erlaubt
- Ein Baustellenprotokoll ist bei allen Abdichtungs- und Beschichtungsmassnahmen zu führen

Relevante Normen für die Abdichtung und Beschichtung mit Flüssigkunststoffen

SN/EN 640 450	Flüssig aufzubringende Abdichtungssysteme für Betonbrücken
SN/EN 1504	Schutz und Instandsetzung von Betontragwerken (Teil 1 – 10, Prinzip 1, 5, 6, 8)
SIA 248	Plattenarbeiten (inkl. Merkblatt «Verbundabdichtungen unter Keramikbelägen»)
SIA 251	Schwimmende Estriche im Innenbereich (Sonderbauweise)
SIA 252	Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen
SIA 271	Abdichtungen von Hochbauten
SIA 272	Abdichtungen von Bauten unter Terrain
SIA 273	Abdichtungen von befahrenen Flächen im Hochbau
SIA 274	Abdichtungen von Fugen in Bauten
SIA 281	Dichtungsbahnen
SIA 282	Flüssig aufzubringende Abdichtungen

Untergrundvorbereitung

Die Prüfung des Untergrundes spielt vor jeder Oberflächenbehandlung eine zentrale Rolle. Eine richtige Beurteilung hat unmittelbaren Einfluss auf das Beschichtungsergebnis und die Gewährleistung. Im Normalfall wird der Untergrund, nach Überprüfung, für die Beschichtung mechanisch vorbereitet. Die ausführliche Begutachtung kann aber auch den lokalen Austausch des Untergrundes zur Folge haben. Auch kann es sein, in speziellen Fällen, dass der Untergrund nicht beschichtbar ist und gegebenenfalls komplett ausgetauscht werden muss. Folgende Möglichkeiten der Überprüfung stehen zur Verfügung:



Untersuchung auf Hohlstellen

Den Untergrund mit einem Hammer auf Hohlstellen und Untergrundschwächungen, z.B. bei Hartbetonen oder Zementestrichen, untersuchen. Die Stellen kennzeichnen.



Zerstörungsfreies Messen der Untergrundfeuchtigkeit

Die Restfeuchte von mineralischen Untergründen darf maximal 4 % (Masse) betragen. Elektronische Messmethoden werden nicht von allen Stellen anerkannt. Trotzdem empfehlen wir diese zerstörungsfreie Messmethode als orientierende Messung anzuwenden. Wir empfehlen Messgeräte der Firma Tramex.

Bezugsquelle: Novamart AG, St. Georgenstrasse 159, 9011 St. Gallen



Messen der Untergrundfeuchtigkeit nach CM Methode

Die Bestimmung der Restfeuchtigkeit mittels CM-Messung, basierend auf Calciumcarbid-Messmethode, ist heute Stand der Technik und in allen Normen als Messung für zementöse Untergründe vorgeschrieben. Bei diesem sehr genauen Messverfahren wird eine Untergrundprobe entnommen.



Untersuchung auf Druckfestigkeit

Die Druckfestigkeit des vorhandenen Untergrundes, hauptsächlich von zementösen Substraten, kann mit dem Schmidthammer ermittelt werden.



Untersuchung auf Haftzugfestigkeit

Der vorhandene Untergrund wird mit geeignetem Messgerät auf die vorgegebene Haftzugfestigkeit analysiert. Dabei sind die folgenden Mindestwerte einzuhalten:

Zementöse Untergründe	>1.5 N/mm ²
Asphaltuntergründe	>0.8 N/mm ²



Untersuchung des Schichtenaufbaus

Bei unbekanntem Schichtaufbau bzw. eventuellen Schädigungen sollte ein Bohrkern zur Untersuchung des Untergrundes entnommen werden.

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung hat das Ziel, einen tragfähigen Untergrund mit guten Haftungseigenschaften herzustellen. Die anschliessend aufzutragende Grundierung sperrt saugende Untergründe vor eventuell aufsteigendem Wasserdampf und anderen Gasen ab und sorgt für die optimale Haftvermittlung. Bei nichtsaugenden Untergründen stellt sie die optimale Haftvermittlung her. Bei einigen Untergründen kann sogar auf eine Grundierung verzichtet werden. Durch die anschliessende Egalisierung werden vorhandene Unebenheiten oder negative Gefälle angeglichen und offene Fugenbereiche geschlossen. Normative Anforderungen an die Restfeuchtigkeit (Holz, Beton), Haftzugfestigkeit und Rautiefe müssen der Norm entsprechen. Ein ausreichend vorbereiteter und vorbehandelter Untergrund stellt ein solides Fundament für die WestWood Systeme dar und ermöglicht ihre dauerhafte Funktionsfähigkeit.



Kugelstrahlen

Das kreuzweise Kugelstrahlen ist eine wirtschaftliche, staubfreie und umweltverträgliche Methode der Untergrundvorbereitung mit grosser Flächenleistung. Die Zementhaut, welche die Haftzugfestigkeit stark einschränkt, wird hierbei entfernt und der Untergrund erhält eine ausreichende Rautiefe für die Grundierungsebene. Alle nicht tragenden Bestandteile werden entfernt.



Diamantschleifen

Beim Diamantschleifen wird die Oberfläche fein geschliffen und die Zementhaut wird entfernt. Übergänge und Anschlüsse werden angeglichen. Das flächige Schleifen empfehlen wir für kleine Flächen, wo nicht kugelgestrahlt werden kann. Ansonsten ist in der Fläche das kreuzweise Kugelstrahlen die geeignete Untergrundvorbereitung. Ebenfalls geeignet ist Schleifen zum Entfernen alter Beschichtungen, Versiegelungen, Spachtelmassen und Kleberresten. Alte Beschichtungen können durch Diamantschleifen für die Überbeschichtung vorbereitet werden.



Fräsen

Zu empfehlen für sehr raue Untergründe. Bei diesem Abtragsverfahren wird je Arbeitsgang und Oberfläche bis zu 3 mm Untergrundmaterial abgetragen. Entfernt werden Zementschlämme, Farbanstriche, Versiegelungen, Dünnbeschichtungen, Ausgleichsspachtelmasse, Bitumenabdichtungen und grobe Verschmutzungen. Kugelstrahlen führt im Nachgang zu einer perfekten Oberfläche für die Beschichtung mit WestWood Produkten.



Stocken

Stocken als Untergrundvorbereitung ist ideal für kleinere Flächen, wo eine Kugelstrahlmaschine nicht einsetzbar ist. Das Verfahren ist schonend für den Beton und erhöht die zu beschichtende Oberfläche. Auch kann, nach dem Schleifen, eine Erhöhung der Rautiefe durch Stocken erzielt werden.



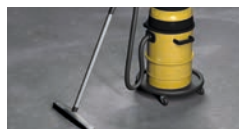
Reinigen

Für die Reinigung von nicht-saugenden Untergründen ist nur ein entfettender Reiniger zu verwenden. Wir empfehlen dafür den swisspor ECO Cleaner.



Manuelles Schleifen / Aufrauen

Besonders im An- und Abschlussbereich, sowie an engen und unzugänglichen Bereichen kann auch mit handlichen Schleifmaschinen gearbeitet werden. Eine auf die Schleifmaschine montierte ZEC Scheibe kann zum Anschleifen von Blechen, Fensterrahmen, Holz und Beton verwendet werden. Darüber hinaus stellt handelsübliches Schleifpapier oder die Bandschleifmaschine eine ergänzende Möglichkeit dar.



Saugen

Mit dem Staubsauger muss nach den Schleifarbeiten eine sorgfältige Endreinigung vorgenommen werden. Schleifstaub in den Poren vermindert die Haftung der Grundierung und zieht sich, bei gerollten Grundierungen, auf die Rolle auf.

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
Zementgebundene Untergründe			
Beton	<ul style="list-style-type: none"> Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen. 	Wecryl 171 Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> Zementhaut muss entfernt werden. Haftzugfestigkeit Minimum 1.5 N/mm². * = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198 (Wecryl 298)
Mörtel, kunststoffmodifiziert	<ul style="list-style-type: none"> Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen. 	Wecryl 171 Wecryl 176 (Wecryl 276)	<ul style="list-style-type: none"> Zementhaut muss entfernt werden. Haftzugfestigkeit Minimum 1.5 N/mm². Bei kunststoffmodifizierten immer mit Eigenversuch.
Zementmörtel	<ul style="list-style-type: none"> Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen. 	Wecryl 171 Wecryl 176 (Wecryl 276)	<ul style="list-style-type: none"> Zementhaut muss entfernt werden. Haftzugfestigkeit Minimum 1.5 N/mm².
Bituminöse Dachbahnen			
Polymerbitumenbahnen (SBS) talkumiert	<ul style="list-style-type: none"> Talkumierung mit Handbesen abwischen oder mit Staubsauger absaugen. 	Keine Grundierung bei abgeflamten und besandeten Bahnen. Wir empfehlen jedoch für eine optimale Haftung Wecryl 198 (Wecryl 298).	<ul style="list-style-type: none"> PE-Folie abflammen und mit Quarzsand abstreuen. Achtung bei starker Talkumierung an der Oberfläche. Talkum ist ein Trennmittel!
Polymerbitumenbahnen (SBS) beschiefert	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen mit Drahtbürste, mit Handbesen abwischen oder mit Staubsauger absaugen. 	Keine Grundierung bei beschieferten Bahnen. Wir empfehlen jedoch für eine optimale Haftung Wecryl 198 (Wecryl 298).	<ul style="list-style-type: none"> Lose Schieferschuppen müssen entfernt und abgesaugt werden.
Bitumenbahnen (APP)	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen mit Drahtbürste, mit Handbesen abwischen oder mit Staubsauger absaugen. 	Wecryl 198 (Wecryl 298) Wecryl 110	<ul style="list-style-type: none"> Lose Schieferschuppen müssen entfernt und abgesaugt werden. Achtung bei starker Talkumierung an der Oberfläche. Talkum ist ein Trennmittel!
schwimmende Estriche			
Zementgebundene	<ul style="list-style-type: none"> Schleifen, Stocken oder Kugelstrahlen. 	Wecryl 171 Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> Zementhaut muss entfernt werden. Haftzugfestigkeit 1.5 N/mm².
Calciumsulfathaltig (z.B. Anhydrit)	<ul style="list-style-type: none"> Schleifen mit Wolframscheiben, Körnung 24. 	Wecryl 176 (Wecryl 276), im Regelfall zweilagig aufgrund der hohen Saugfähigkeit von Anhydritestrich.	<ul style="list-style-type: none"> Nicht Strahlen wegen starker Furchenbildung im Überlappungsbereich.

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
Magnesithaltige	<ul style="list-style-type: none"> Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen. 	Wecryl 176 (Wecryl 276), im Regelfall zweilagig aufgrund der hohen Saugfähigkeit von Magnesiaestrich.	
Kunstharzgebundene (z.B. Epoxid, PMMA, PUR)	<ul style="list-style-type: none"> Kugelstrahlen, Schleifen oder Fräsen. 	PMMA auf PMMA kein Problem. Andere Untergründe auf Anfrage	<ul style="list-style-type: none"> Geeignete Schleifmittel sind auf die jeweilige Ausgangssituation abzustimmen. Allgemein gilt, harte Untergründe mit ZEC oder Diamant. Weiche Untergründe mit PKD.
Bituminöse (z.B. Gussasphalt / Walzasphalt)	<ul style="list-style-type: none"> Kugelstrahlen, Schleifen oder Fräsen 	Wecryl 110 Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> Die Wahl der Vorbehandlungsmethode hängt stark von der Qualität des Untergrundes ab. Im Zweifelsfalle unbedingt abklären. <p>* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198 (Wecryl 298)</p>
Gips-Faserplatten	<ul style="list-style-type: none"> Abbürsten, Reinigen. 	Wecryl 176 (Wecryl 276)	<ul style="list-style-type: none"> Zweimal Grundieren.
Zementgebundene Bauplatte (z.B. Fermacell Powerpanel TE) Zementgebundene Spanplatte (zB. Duripanel)	<ul style="list-style-type: none"> Abbürsten, Reinigen. 	Wecryl 176 (Wecryl 276)	
Kunststoffe			
Fugen- und Montagekit (PUR- und MS-Polymer / modifizierte Silane)	<ul style="list-style-type: none"> Staubfrei reinigen ohne Lösemittel (z.B. Ethanol). 		<ul style="list-style-type: none"> keine Haftung!
Kunststoffabdichtung PVC	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen, staubfrei reinigen. 	Keine Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> Haftprüfungen am Bau sind vorzunehmen.
Kunststoffabdichtung TPO	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen, staubfrei reinigen. 	Auf Anfrage / Wethan 109 (Wethan 509)	<ul style="list-style-type: none"> Haftprüfungen am Bau sind vorzunehmen.
PVC-Formteile (z.B. Fensterrahmen)	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen. 	Keine Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> Anrauen z.B. mit ZEC Scheibe oder mit grobem Schleifpapier.
EPDM (zB. Resitrix)	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen, staubfrei reinigen. 	Auf Anfrage	<ul style="list-style-type: none"> Haftprüfungen am Bau sind vorzunehmen.
Polyester	<ul style="list-style-type: none"> Anrauen und reinigen. 	Keine Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> Bei alten Polyesterteilen eventuell Haftzugprüfung machen.

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
PMMA bestehend	<ul style="list-style-type: none"> Mit swisspor ECO Cleaner aktivieren und anrauen. 	Keine Grundierung	
Metalle			
Kupfer	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner. Anrauen z.B. mit ZEC Scheibe. 	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	
Metalle			
Aluminium	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner. Anrauen z.B. mit ZEC Scheibe. 	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	
Stahl roh	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner. Anrauen z.B. mit ZEC Scheibe. 	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	
Stahl verzinkt Stahlblech verzinkt	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, z.B. mit Scotch matt anschleifen (Glanz entfernen) und staubfrei reinigen 	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	<ul style="list-style-type: none"> Achtung Zink ist Korrosionsschutzschicht, nicht entfernen. Haftprüfungen am Bau sind zu empfehlen.
Stahl einbrennlackiert / pulverbeschichtet	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, z.B. mit Scotch matt anschleifen (Glanz entfernen) und staubfrei reinigen 	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	
Zink	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner 	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	
Edelstahl (V2a, V4a, usw.)	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner. Anrauen z.B. mit ZEC Scheibe. 	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	<ul style="list-style-type: none"> Haftprüfungen am Bau sind zu empfehlen.
Eloxiertes Aluminium	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner. Anrauen mit Bandschleifer oder ZEC Scheibe. 	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	<ul style="list-style-type: none"> Haftprüfungen am Bau sind vorzunehmen.
Holz			

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
Roh	<ul style="list-style-type: none"> Anrauen z.b. mit ZEC Scheibe. 	Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> Bei Bedarf 2x grundieren Poren müssen geschlossen sein. Auf der Fläche (Balkon) nicht als Untergrund zu empfehlen (Astlöcher). Dünne OSB-Platte (8 mm) montieren <p>* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198 (Wecryl 298)</p>
Bearbeitet	<ul style="list-style-type: none"> Anrauen z.b. mit ZEC Scheibe. 	Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> Alte Farbe entfernen. Bei Bedarf 2x grundieren. Poren müssen geschlossen sein. Auf der Fläche (Balkon) nicht als Untergrund zu empfehlen (Astlöcher). Dünne OSB-Platte (8 mm) montieren <p>* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198 (Wecryl 298)</p>
OSB Platten	<ul style="list-style-type: none"> Anrauen z.b. mit ZEC Scheibe Verunreinigungen und Staub entfernen. 	Wecryl 110 Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> Bei Bedarf 2x Grundieren. <p>* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198 (Wecryl 298)</p>
Spanplatten	<ul style="list-style-type: none"> Anrauen z.b. mit ZEC Scheibe. 	Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> Alte Farbe entfernen. Bei Bedarf 2x grundieren. Poren müssen geschlossen sein. <p>* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198 (Wecryl 298)</p>
Mehrschichtplatten	<ul style="list-style-type: none"> Anrauen z.b. mit ZEC Scheibe. 	Auf Anfrage	<ul style="list-style-type: none"> Bei Bedarf 2x grundieren. Poren müssen geschlossen sein. Auf der Fläche (Balkon) nicht als Untergrund zu empfehlen (Astlöcher). Dünne OSB-Platte (8 mm) montieren
Glas			
Acrylglas	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner. Anrauen mit Bandschleifer oder von Hand. 	Keine Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> Nicht mit ZEC Scheibe oder anderen groben Scheiben schleifen, Glasausschuss und Spannungsrisse möglich. Vorsicht bei maschineller Bearbeitung.
Mineralglas	<ul style="list-style-type: none"> Entfetten mit swisspor ECO Cleaner. 	Auf Anfrage	

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
Glasmosaik	• Entfetten mit swisspor ECO Cleaner	Auf Anfrage	
Glasbausteine	• Entfetten mit swisspor ECO Cleaner	Auf Anfrage	
Sonstige Untergründe			
GFK Lichtkuppeln	• Anrauen und reinigen.	Keine Grundierung	
Keramische Platten und Natursteinplatten	• Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen.	Auf Anfrage	• Haftprüfungen am Bau sind zu empfehlen.
Kritische Untergründe			
Verölt und fetthaltig	• Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen	Auf Anfrage	
Kritische Restfeuchte und ständige Hinterfeuchtung	• Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen	Auf Anfrage	
Eternit-Platten	• Auf Anfrage	Auf Anfrage	
Isolierende Bauplatten (zB. WEDI)	• Auf Anfrage	Auf Anfrage	

Wichtige Hinweise:

Für die Reinigung der Untergründe sind nur entfettende (nicht rückfettende) Reiniger zu verwenden. Um eventuellen Unklarheiten vorzubeugen empfehlen wir das Produkt swisspor ECO Cleaner zu verwenden.

ACHTUNG: Abluftzeit ca. 1/2 h unbedingt einhalten, bei allen Untergründen.

Wenn Epoxid-Produkte als Haftbrücke verwendet werden sind diese immer abzusanden. Quarzsandgrösse je nach Anforderung. Wenn Epoxid-Produkte unter PMMA Systemen eingesetzt werden, muss die Absandung immer im Überschuss erfolgen!

Diese Informationen zur Untergrundvorbehandlung sind als Hinweis zu betrachten, da bei einer Vielzahl der einzelnen Materialien mit unterschiedlichen Eigenschaften Abweichungen möglich sind. Wir können deshalb keine Gewähr für unsere Angaben übernehmen und empfehlen im Zweifel Haftzugprüfungen vor Ort durchzuführen.

Alle in dieser Untergrundtabelle gemachten Angaben und Aussagen sind nach besten Kenntnissen wahrheitsgetreu, gewissenhaft und zuverlässig nach dem heutigen Stand der Prüftechnik zusammengestellt worden, und als Richtlinien gedacht und bleiben unverbindlich. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Die gemachten Angaben beziehen sich auf normale und übliche Verhältnisse. Ob sie im Einzelfall angemessen sind, kann nur durch eingehende Prüfungen festgestellt werden. Schutzrechte Dritter und behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Bitte beachten: Taupunktabelle sowie max. Untergrundfeuchtigkeit gemäss SIA.



Grundierungs- ebene
Abdichtungs- ebene
Schutzebene
Nutzebene
Versiegelungs- ebene
System- Ergänzungen
System- Zubehör
Werkzeuge und Tools
Informationen Untergrund
Anwendungen Kontakte

SRT-, G- und R-Wert erklärt

Information



SRT-Wert

Das Pendelprüfgerät SRT-Pendel (Skid Resistance Tester) wurde ursprünglich in England entwickelt. Es ist ein stationäres Messgerät zur Ermittlung der Griffigkeit von Strassenoberflächen und Markierungen. Das Prüfverfahren ist in den Normen SN 640 512-4 und DIN EN 13036-4 festgelegt. Es misst die Mikrorauheit der Oberfläche. Das Ergebnis der Messung ist ein SRT-Wert. Dieser Wert ist nicht vergleichbar mit den Rutschsicherheitswerten R oder den Reibwerten μ . In den SRT-Wert fliesst auch das Ergebnis von dem Ausflussmesser nach Moore, welcher die Makrorauheit misst. Beim SRT-Pendel handelt es sich um ein Pendel mit einem gummi-besetzten Gleitkörper, der aus festgelegter Höhe mit einer Geschwindigkeit von 3 m/s durchschwingt und mit einer Kante (und nicht vollflächig) über eine Messstrecke von 126 mm der Strassenoberfläche / Markierung schleift. Die durch den Gleitvorgang umgesetzte Energie wird anhand der Steighöhe des Pendels festgelegt und ergibt ein Mass, den SRT-Wert, für die Griffigkeit der geprüften Oberfläche. Mehr Informationen hierzu finden Sie in unserem WeTraffic Handbuch.



G-Wert

In der Schweiz kann die Rutschhemmung der Bodenbeläge mit einer stationären Messmaschine (Wuppentaler Boden- und Schuhtester BST 2000) im Labor ermittelt werden. Ein Bodenbelag wird dabei auf einem fahrbaren Tisch befestigt und verschiebt sich unter einem künstlichen Fuss, der mit einem Reibmaterial (Standartschuhe oder Hautersatzmaterialien) ausgerüstet ist.

Für den Schuhbereich gelten die Bewertungsgruppen GS 1 bis GS 4 und für den Barfussbereich GB 1 bis GB 3. Die Klassifizierung GS 4 resp. GB 3 die grösste Rutschhemmung bedeuten.



R-Wert

In Deutschland wird die Rutschhemmung mehrheitlich mit dem Begehungsverfahren ermittelt, das heisst mit einer Prüfperson auf einer verstellbaren Rampe (schiefe Ebene). Entsprechend trainierte Prüfpersonen mit Sicherheitsschuhen gehen auf dem Prüfbelag in aufrechter Haltung vor- und rückwärts. Dabei wird die Neigung vom waagerechten Zustand bis zum Neigungswinkel (Akzeptanzwinkel) gesteigert, bei dem die Prüfpersonen so unsicher werden, dass sie nicht mehr fähig sind die Begehung fortzusetzen.

Für Arbeitsräume und Arbeitsbereiche mit Rutschgefahr werden die geprüften Bodenbeläge in die Bewertungsgruppen R 9 bis R 13 und für nassbelastete Barfussbereiche in die Bewertungsgruppen A, B und C eingeteilt, wobei Beläge mit der Bewertungsgruppe R 13 resp. C die grösste Rutschhemmung ergeben.

Quelle: bfu.ch

Anforderung an die Rutschfestigkeit

Auszug der Anforderungsliste Bodenbeläge der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Der Schuhbereich beschränkt sich auf Bodenbeläge, bei denen gleitfördernde Stoffe (Nässe, Staub usw.) eine Ausrutschgefahr darstellen. Die in den nachfolgenden Tabellen beschriebenen Einsatzorte sind teilweise mit dem Berufsbereich identisch. Wir empfehlen im Aussenbereich eine Rutschfestigkeit von R11 oder höher.

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 9 / Erschliessung	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Aussentreppen gedeckt	GS 2	R 11
Aussentreppen ungedeckt	GS 3	R 12
Laubgänge gedeckt, eingewandert	GS 1	R 10
Laubgänge gedeckt, offen	GS 2	R 11
Rampen gedeckt bis max. 6 % Steigung	GS 2	R 11
Rampen ungedeckt bis max. 6 % Steigung	GS 3	R 12
Rampen gedeckt über 6 % Steigung	GS 3	R 12
Rampen ungedeckt über 6 % Steigung	GS 4	R 13
Treppenhäuser, Innentreppen	GS 1	R 10
Vorplätze gedeckt	GS 2	R 11
Vorplätze ungedeckt	GS 3	R 12

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 10 / Wohnbereich	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Einstellhallen, Garagen (Gehbereich)	GS 2	R 11
Terrassen, Balkone gedeckt	GS 1	R 10
Terrassen, Balkone ungedeckt	GS 2	R 11

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 11 / Gastgewerbe und Handel	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Küchen bis 100 Gedecke pro Tag (Gaststätten- und Hotelküchen)	GS 2	R 11 V4
Grossküchen, Aufbereitungsküchen (z. B. Fast-Food-Küchen)	GS 3	R 12 V4
Verkaufsbereiche Non Food	GS 1	R 10
Verkaufsbereiche Food	GS 2	R 11

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 13 / Öffentliche Bauten	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Sanitärräume (Toiletten, Umkleide- und Waschräume)	GS 1	R 10
Pausenhallen gedeckt	GS 1	R 10
Pausenhallen ungedeckt, Pausenhöfe	GS 2	R 11

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 14 / Transportgewerbe	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Betankungsbereiche überdacht	GS 2	R 11
Betankungsbereiche nicht überdacht	GS 3	R 12

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 15 / Verkehrswege	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Waschhallen/Waschplätze	GS 2	R 11

Anwendungsgebiete und Systemaufbauten



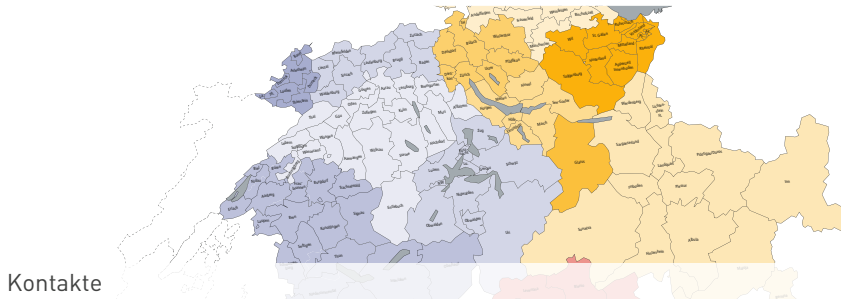
Anwendungsgebiet Balkone, Treppen, Terrassen & Laubengänge



Anwendungsgebiet Innenräume



Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse, Details und Fugen



Kontakte

Handbuch WestWood
Flüssigkunststoffe

Exklusiver Vertriebspartner für Anwendungen gemäss SIA 271
swisspor AG, Industriestrasse, CH-5623 Boswil, Telefon: +41 56 678 98 98

Grundierungs-
ebene

Abdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-
ebene

System-
Ergänzungen

System-
Zubehör

Werkzeuge
und Tools

Informationen
Untergrund

Anwendungen
Kontakte

Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

Beschichtung mit vliesarmierter Detailabdichtung



Kann hohe Punktlasten aufnehmen



Flexibel und rissüberbrückend



Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch ca.	Seite
Schichtstärke	ca. 3–4 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Porenverschluss	Wecryl 121 A	500 g/m ²	6
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m ²	12
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	30 00 g/m ²	20
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	4000 g/m ²	30
Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m ²	36

Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

Beschichtung mit vliesloser Flächenabdichtungsebene



-  Vollwertige, vlieslose Abdichtung integriert
-  Kann hohe Punktlasten aufnehmen
-  Hoch flexibel und dynamisch rissüberbrückend (1 mm)
-  Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 5 – 6 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Porenverschluss	Wecryl 121 A	500 g/m ²	6
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m ²	12
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m ²	20
Abdichtungsebene	Weproof 264	1600 g/m ²	26
	Weproof 269	1600 g/m ²	27
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	4000 g/m ²	30
Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m ²	36


Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge


Systemaufbauten


Beschichtung mit vliesarmierter Abdichtungsebene auf Holz



A Vollwertige, vliesarmierte Abdichtung integriert

 Kann hohe Punktlasten aufnehmen

 Hoch flexibel und dynamisch rissüberbrückend (2 mm)

 Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 6 – 7 mm		
Untergrund	Holz (astfrei), OSB-Platte, Fermacell Powerpanel TE		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)	600 g/m ²	12 13
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m ²	20
Abdichtungsebene	Wecryl R 230 mit Vlies	2500 g/m ²	24
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	2 x 3000 g/m ²	30
Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m ²	36

Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

Beschichtung mit vliesarmierter Abdichtungsebene auf feuchten Untergründen



-  Für die Sanierung von feuchten Untergründen
-  Kontrollierte Austrocknung von feuchten, mineralischen Untergründen
-  Hoch flexibel und dynamisch rissüberbrückend (2 mm)
-  Druckfester Beschichtungsaufbau

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 7 – 8 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 198 (Wecryl 298)	500 g/m ²	13
Klebeschicht	Wecryl 198 (Wecryl 298)	700 g/m ²	13
Abdichtungsebene	Weplus 251 Dampfspeisungsmatte	1 m ² /m ²	48
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m ²	20
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	2 x 3000 g/m ²	30
Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m ²	36

Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

Beschichtung mit Colorquarz



Gut zu reinigen und fugenlos



Kann hohe Punktlasten aufnehmen



Flexibel und rissüberbrückend



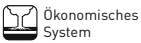
Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 3 – 4 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m²	12
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	4 kg/m²	30
Versiegelung	Wecryl 488 (Wecryl 288) (abgestreut mit Colorquarzsand)	700 g/m²	36
Nutzebene	Wecryl 402 (Wecryl 220)	700 g/m²	34

Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

Beschichtung Aussentreppe



Ökonomisches
System



Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 2 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m ²	12
Nutzebene Stirnseiten	Wecryl 488 (Wecryl 288)	2 x 500 g/m ²	36
Schutzebene Treppenauftritt	Wecryl 176 (Wecryl 276) (abgestreut mit Quarzsand)	500 g/m ²	12
Nutzebene Treppenauftritt	Wecryl 488 (Wecryl 288)	500 g/m ²	36

Anwendungsgebiet Innenräume

Systemaufbauten

Parkhausbeschichtung in Anlehnung an OS 13



Flexibel und rissüberbrückend



Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 3–4 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m ²	12
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m ²	20
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	4000 g/m ²	30
Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m ²	36

Anwendungsgebiet Innenräume

Systemaufbauten

Abdichtung unter Fremdbelägen, AIV (Pools, Duschen und Nassräume)



Prüfung nach ETAG 005



Sichere Abdichtung komplexer Bauteile:
Fugen- und Detailabdichtungen

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 2,5 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m ²	12
Abdichtungsebene	Wecryl R 230 /-thix mit Vlies	2500 g/m ²	20
Quarzbrücke	Wecryl R 230 /-thix (abgestreut mit Quarzsand)	800 g/m ²	20

Anwendungsgebiet Industrie/Innenräume

Systemaufbauten

Dickschichtsystem ohne Abdichtungsebene



Gut zu reinigen und fugenlos



Kann hohe Punktlasten aufnehmen



Flexibel und rissüberbrückend



Mechanisch hoch belastbar


Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 3 – 4 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m ²	12
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m ²	20
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	4000 g/m ²	30
Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m ²	36


Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse und Details


Systemaufbauten

Detailabdichtung



 abP (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis) für WU-Betonfugen im Unterterrainerbereich

 Zugelassen nach ETAG 005

 Sichere Abdichtung komplexer Bauteile: Fugen- und Detailabdichtungen

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 2,5 mm		
Untergrund	Diverse Untergründe		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m ²	12
	Wecryl 198 (Wecryl 298)	500 g/m ²	13
	(WMP 113 (WMP 713)/174 S)	(170 g/m ²)	14/15
Abdichtungsebene	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m ²	20
Optional	Wecryl 488 (Wecryl 288)	500 g/m ²	36

Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse und Details

Systemaufbauten

Detailabdichtung mit Besandung als Haftbrücke z.B. unter Plattenbeläge oder Putz



abP [allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis]
für WU-Betonfugen im Unterterrainbereich



Zugelassen nach
ETAG 005



Sichere Abdichtung komplexer Bauteile:
Fugen- und Detailabdichtungen


Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Untergrund	Diverse Untergründe		
Grundierungsebene	Wecryl 198 (Wecryl 298)	500 g/m ²	13
Abdichtungsebene	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m ²	20
Haftbrücke	Wecryl R 230 thix	600 g/m ²	20
System-Zubehör	WestWood Quarzsand 0.7-1.2mm	3500 g/m ²	44


Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse und Details

Systemaufbauten

Grobe Reprofilierung



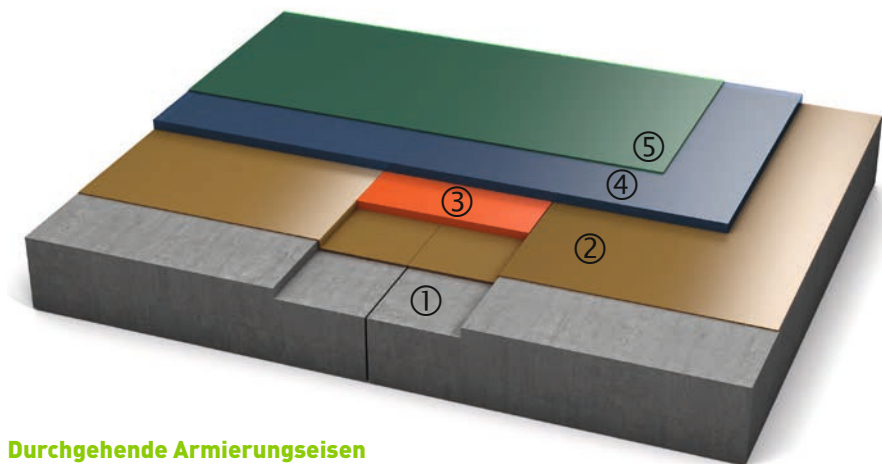
 Flexibel und rissüberbrückend

 Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Untergrund	Diverse Untergründe		
Grundierungsebene	Wecryl 198 (Wecryl 298) (Leicht abgestreut mit Quarzsand) Wecryl 176 (Wecryl 276) (Leicht abgestreut mit Quarzsand)	500 g/m ²	13 12
Abdichtungsebene	Wecryl 842 (Wecryl 242)	2,2 g/m ² pro mm Schichtstärke	52
Optional	Diverse Beschichtungs- oder Abdichtungssysteme		

Arbeitsfuge / Etappenfuge

Systemaufbau

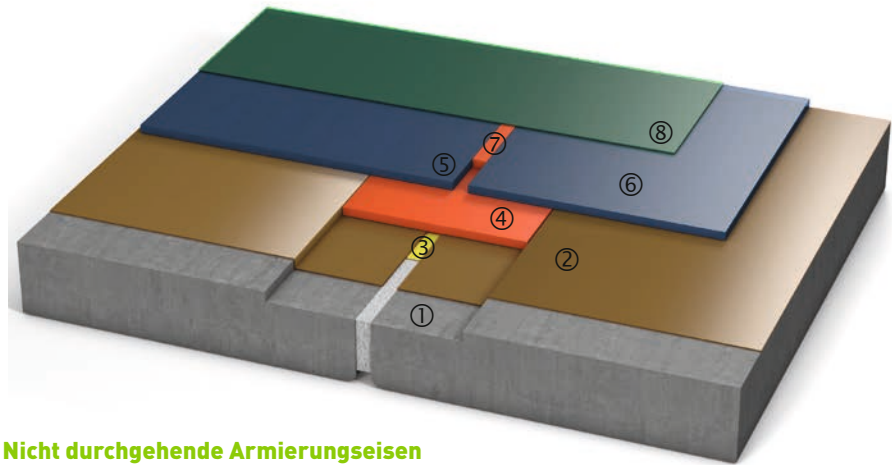


Durchgehende Armierungseisen

Nummer	Schicht	Produkt
①	Untergrund	Abtragen des Untergrunds (ca. 2 mm) in der entsprechenden Vliesbreite
②	Grundierungsebene	zB. Wecryl 176 (Wecryl 276)
③	Abdichtungsebene mit Vlieseinlage	zB. Wecryl R 230 thix
④	Schutzebene	zB. Wecryl 333 (Wecryl 233)
⑤	Nutzebene	zB. Wecryl 488 (Wecryl 288)

Dilatationsfuge

Systemaufbau



Nicht durchgehende Armierungseisen

Nummer	Schicht	Produkt
①	Untergrund	Abtragen des Untergrunds (ca. 2 mm) in der entsprechenden Vliesbreite
②	Grundierungsebene	z.B. Wecryl 176 (Wecryl 276)
③	Dilatationsfuge	Dilatationsfuge mit Betonklebeband abkleben (Entkoppeln)
④	Abdichtungsebene mit Vlieseinlage	z.B. Wecryl R 230 thix
⑤	Schutzebene	Die Schutzebene muss mindestens 1 cm breiter als die Entkopplung unter der Flieseinlage ausgespart werden.
⑥	Schutzebene	z.B. Wecryl 333 (Wecryl 233)
⑦	Schutzebene	Die Aussparung mit dem Abdichtungsmaterial verfüllen z.B. Wecryl R 230 thix
⑧	Nutzebene	z.B. Wecryl 488 (Wecryl 288) Verfüllte Produkte wie Strukturbelag, Rollbeschichtung usw. dürfen nicht über die Dilatationsfuge gezogen werden. (Rissbildung)

Bei befahrbaren Dilatationsfugen bitte den technischen Dienst kontaktieren.

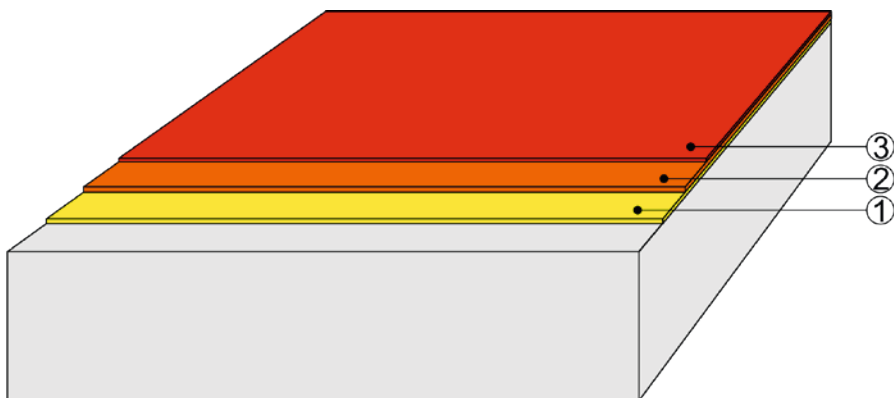
Oberflächenschutzsystem: OS 8

Anforderungsprofile nach SN EN 1504-2

Starre, dünnsschichtige und chemisch widerstandsfähige Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen. Als geforderte Eigenschaften gelten die Verhinderung der Aufnahme von in Wasser gelösten Schadstoffen. Der Regelaufbau besteht aus Grundierung, Abstreuerung und Deckschicht.

Chemisch widerstandsfähige Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen

Exposition	befahrbar, mechanisch stark belastete Flächen
Chlorideinwirkung	chemische Einwirkungen
Risse	keine bis 0.2 mm
Griffigkeit / Rutschfestigkeit	EN 13036-4 Klasse III: SRT > 55 im nassen Zustand geprüfte Einheiten (aussen)



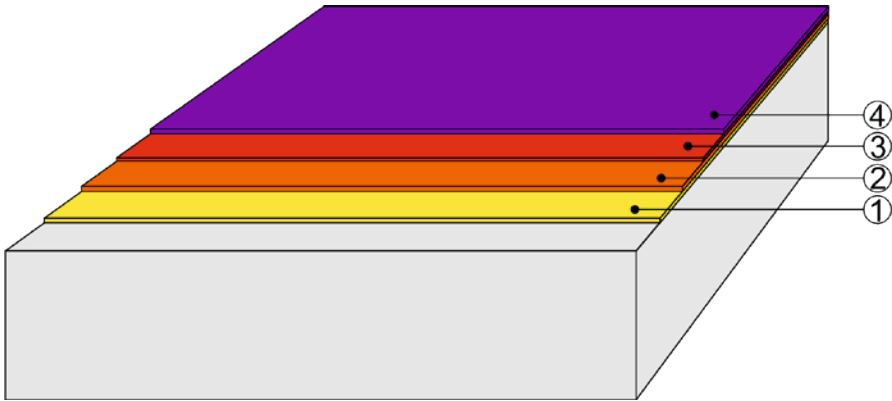
Nummer	Schicht	Produkt	Verbrauch
①	Grundierungsebene	Wecryl 176 [Wecryl 276]	500 g/m ²
②	Kratzspachtelung	Wecryl 176 [Wecryl 276] vorgefüllt mit zB. Wecryl 333 [Sand] [Wecryl 223 N], Quarzsand, etc. abgestreut mit zB. Quarzsand 0,4 - 0,8 mm / 0,7 - 1,2 mm	800 g/m ²
③	Nutzebene	Wecryl 488 [Wecryl 288]	700 g/m ²

Oberflächenschutzsystem: OS 13

Anforderungsprofile nach SN EN 1504-2

Beschichtung mit nicht dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare, mechanisch belastete Flächen (zB. Park- und Tiefgaragen). Die Eigenschaften erstrecken sich von der Verhinderung der Wasseraufnahme und des Eindringens beton- und stahlangreifender Stoffe über die dauerhafte Rissüberbrückung vorhandener und neu entstehender Trennrisse unter temperatur- und lastabhängigen Bewegungen bis hin zur Verbesserung des Frosttausalz widerstandes, der Griffigkeit und der Chemikalienbeständigkeit.

Beschichtung mit nicht dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare, mechanisch belastete Flächen	
Exposition	planmässige mechanische Beanspruchung
Chlorideinwirkung	Spritz- und Sprühbereich
Risse	oberflächennahe und/oder Trennrisse
Rissüberbrückungsfähigkeit	EN 1062-7 statisch: A1 (-10 °C) 0,1 mm
Griffigkeit / Rutschfestigkeit	EN 13036-4 Klasse III: SRT > 55 im nassen Zustand geprüfte Einheiten (aussen)



Nummer	Schicht	Produkt	Verbrauch
①	Grundierungsebene	Wecryl 176 [Wecryl 276]	500 g/m ²
②	Kratzspachtelung	Wecryl 176 [Wecryl 276] vorgefüllt mit zB. Wecryl 333 (Sand) [Wecryl 223 N], Quarzsand, etc. abgestreut mit zB. Quarzsand 0,4 - 0,8 mm / 0,7 - 1,2 mm	800 g/m ²
③	Schutzebene	Wecryl 333 [Wecryl 233] [abgestreut mit zB. Quarzsand 0,7 - 1,2 mm]	400 g/m ²
④	Nutzebene	Wecryl 488 [Wecryl 288]	700 g/m ²

Kontakt Daten von swisspor

Unser Leiter Verkauf, Ihr Ansprechpartner

Daniel Müller	Leiter Verkauf	079 699 67 78	daniel.mueller@swisspor.com
---------------	----------------	---------------	-----------------------------

Unsere Verkaufsleiter, Ihre Ansprechpartner

Roland Wächter	Verkaufsleiter Gebiet Mitte	079 276 67 09	roland.waechter@swisspor.com
Daniel Müller	Verkaufsleiter Gebiet Ost (ad interim)	079 699 67 78	daniel.mueller@swisspor.com

Unsere Fachverantwortlichen, Ihre Ansprechpartner

Stefan Widmer	Fachverantwortlicher Flüssigkunststoff	079 517 81 29	stefan.widmer@swisspor.com
	D-CH; Bereich Balkon, Treppen und Nasszellen		
	Gebiet Mitte; Bereich An- und Abschlüsse		

Unser Verkaufsinendienst, Ihre Ansprechpartner

Simon Gürber	Leiter Verkaufsinendienst	056 678 99 12	Verkaufsgebiet Ost
Adrian Petrig	Sachbearbeiter Verkaufsinendienst	056 678 97 36	Verkaufsgebiet Ost
Lejla Habibija	Sachbearbeiterin Verkaufsinendienst	056 678 98 03	Verkaufsgebiet Ost
Patrick Chiacchia	Stv. Leiter Verkaufsinendienst	056 678 99 16	Verkaufsgebiet Mitte
Michael Lustenberger	Sachbearbeiter Verkaufsinendienst	056 678 99 30	Verkaufsgebiet Mitte
Vincenzo Soriano	Sachbearbeiter Verkaufsinendienst	056 678 99 10	Verkaufsgebiet Mitte

Unser Technischer Support, Ihre Ansprechpartner

Patrick Patrick Hutter	Leiter Technischer Service	056 678 99 41	patrick.hutter@swisspor.com
Christian Pix	Stv. Leiter Technischer Service	056 678 99 43	christian.pix@swisspor.com
Roland Schatzmann	Technischer Service	056 678 99 56	roland.schatzmann@swisspor.com
Andres Klausner	Technischer Service	056 678 99 14	andres.klausner@swisspor.com

Unsere Auftragsabwicklung, Ihre Ansprechpartner

Stefan Kretz	Leiter Auftragsabwicklung	056 678 99 09	Verkaufsgebiet Mitte
Ladina Paul	Sachbearbeiterin Auftragsabwicklung	056 678 99 07	Verkaufsgebiet Mitte
Jannik Meier	Sachbearbeiter Auftragsabwicklung	056 678 97 51	Verkaufsgebiet Mitte
Nadja Horisberger	Sachbearbeiterin Auftragsabwicklung	056 678 97 09	Verkaufsgebiet Mitte
Madeleine Müller	Stv. Leiterin Auftragsabwicklung	056 678 99 06	Verkaufsgebiet Ost
Linda Stoppa	Sachbearbeiterin Auftragsabwicklung	056 678 97 06	Verkaufsgebiet Ost
Daniele Giordani	Sachbearbeiter Auftragsabwicklung	056 678 97 23	Verkaufsgebiet Ost
Giuseppina Athman	Sachbearbeiterin Auftragsabwicklung	056 678 99 94	Verkaufsgebiet Ost

bestellungen@swisspor.com

Dienstleistungen von swisspor

Wir unterstützen Sie!



Anwendungstechnik & Schulungen

Eine funktionstüchtige und langlebige Abdichtung entsteht nur durch korrekte Ausführung beim Einbau. Wir legen deshalb grossen Wert auf die Schulung unserer ausführenden Partner. Regelmässig finden bei uns im Ausbildungszentrum in Boswil Praxisschulungen statt, die aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf www.swisspor.ch. Gerne organisieren wir auch individuelle Firmenkurse für Sie und Ihre Mitarbeiter. Kontaktieren Sie uns!

Unsere erfahrenen Anwendungstechniker begleiten und instruieren die Verarbeiter auch direkt auf der Baustelle.



Objektberatung

Dank den flexiblen und vielseitig einsetzbaren Abdichtungsprodukten finden wir selbst für schwierige Aufgabenstellungen eine fachgerechte und effiziente Lösung für Ihr Bau- und Sanierungsvorhaben. Unsere Fachverantwortlichen verfügen über ein grosses Know-How über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten unserer Produkte sowie zu allgemeinen Abdichtungsfragen. Gerne teilen wir dieses Wissen und unterstützen und beraten Sie vor Ort, erarbeiten mit Ihnen zusammen Lösungsvorschläge und begleiten Sie aktiv während der Umsetzungsphase Ihres Objektes.

Sortiment Online

Finden Sie das gesamte westwood Sortiment bezüglich Anwendungen gemäss SIA 271 auch auf www.swisspor.ch.

Grundierungs-
ebeneAbdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-
ebeneSystem-
ErgänzungenSystem-
ZubehörWerkzeuge
und ToolsInformationen
UntergrundAnwendungen
Kontakte

Unser Verkaufsgebiet Mitte, Ihre Ansprechpartner

Michael Schratter

Verkauf/Beratung
079 917 84 78
michael.schratter@swisspor.com

Roland Wächter

Verkaufsleiter
079 276 67 09
roland.waechter@swisspor.com

David Häuptli

Verkauf/Beratung
079 431 77 41
david.haeuptli@swisspor.com

Stefan Imhof

Verkauf/Beratung
079 622 30 65
stefan.imhof@swisspor.com

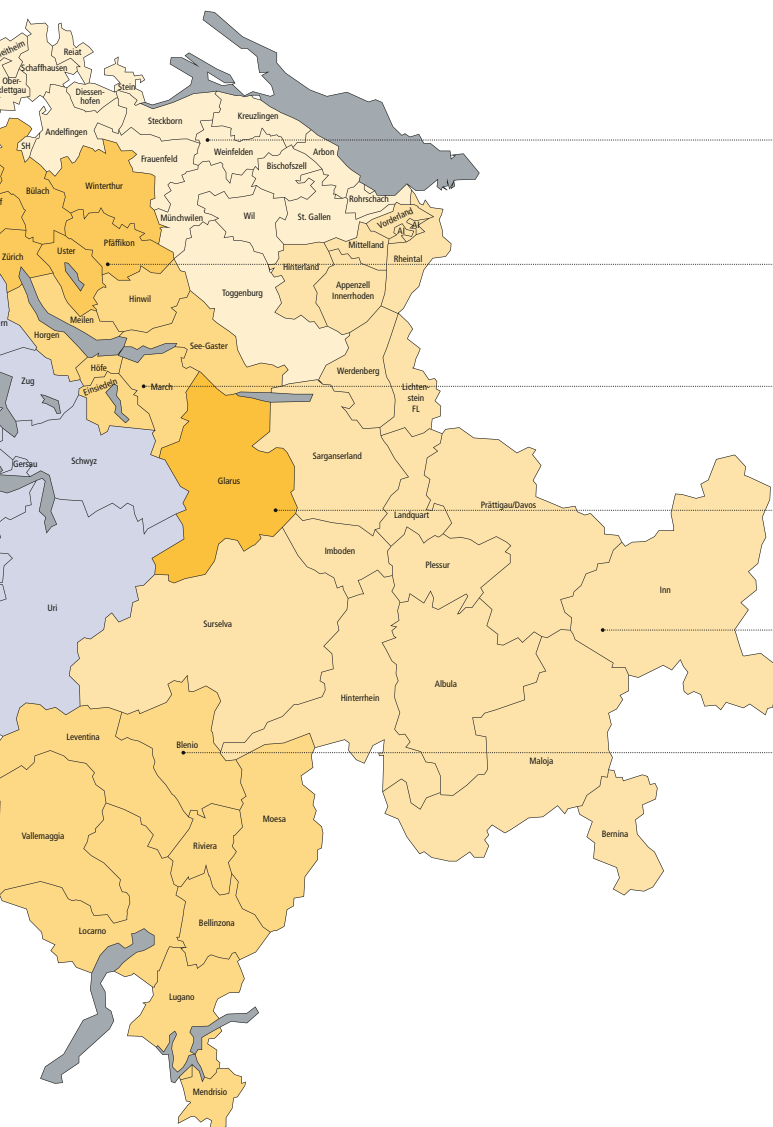
Jürg Gerber

Verkauf/Beratung
079 218 11 28
juerg.gerber@swisspor.com

Unser Verkaufsgebiet West, Ihre Ansprechpartner

swisspor Romandie SA
021 948 48 48

Unser Verkaufsgebiet Ost, Ihre Ansprechpartner



Christian Weber

Verkauf/Beratung
079 565 59 92
christian.weber@swisspor.com

Sven Meier

Verkauf/Beratung
079 437 24 25
sven.meier@swisspor.com

Marco Allemann

Verkauf/Beratung
079 924 38 22
marco.allemann@swisspor.com

Arthur Müller

Verkauf/Beratung
079 407 45 45
arthur.mueller@swisspor.com

Dragan Kremenovic

Verkauf/Beratung
079 438 23 13
dragan.kremenovic@swisspor.com

Gianni Scolari

Verkauf/Beratung
079 685 08 91
gianni.scolari@swisspor.com



swisspor AG
Bahnhofstrasse 50
CH-6312 Steinhausen
Tel. +41 56 678 98 98
Fax +41 56 678 98 99
www.swisspor.ch

Verkauf
swisspor AG
Industriestrasse, CH-5623 Boswil
Telefon +41 56 678 98 98
Fax Bestellbüro +41 56 678 98 99
Fax Preisfragen +41 56 678 98 90

Technischer Support
swisspor AG
Industriestrasse
CH-5623 Boswil
Tel. +41 56 678 98 00
Fax +41 56 678 98 01

